

Tschüss! Vielleicht  
komme ich in den Ferien  
nach Spanien!



Auf Wiedersehen,  
Carmen. Bis bald!

Auf  
Wiedersehen  
und vielen,  
vielen Dank  
für alles!



Nichts zu  
danken! Komm  
gut nach Hause!  
Viele Grüße an  
deine Eltern!

Und ruf uns heute  
Abend an!

Vielen Dank, Maria-  
Christine und Andreas! Ich  
erwarte euch in Spanien!  
Tschüss!



Tschüss,  
Carmen! Und schick  
mir gleich eine  
Mail.

Tschüss! Wir  
kommen bestimmt  
nach Spanien!

# Endlich Ferien!

Ich lerne:

*Να προσκαλώ κάποιον και να απαντάω σε μία πρόσκληση. Να εκφράζω πότε και με ποιο μέσο πηγαίνω κάπου.*



Schade, jetzt ist Carmen weg!

Können wir nicht in den Ferien nach Spanien fahren?

Wollt ihr nicht in den Ferien nach Barcelona kommen?

Danke für die Einladung!



Wie komme ich nach Paros?

Du kommst mit dem Flugzeug nach Athen. Am nächsten Tag fahren wir mit dem Schiff nach Paros.

# 1. Wohin fährt die Familie Alexiou im Sommer?

a. Was glaubst du? Wohin fährt die Familie Alexiou in den Ferien und warum?

a



Die Familie Alexiou fährt nach..., weil... .



Rügen



Österreich



Spanien



Paros



Rügen



Rügen

b. Εντόπισε στο χάρτη της Γερμανίας και στο χάρτη της Ευρώπης τις χώρες και τα νησιά που αναφέρονται παραπάνω.



## 2. Carmen ist weg!

Η οικογένεια Αλεξίου επιστρέφοντας από το αεροδρόμιο συζητάει στο αυτοκίνητο.

M.-C.: Schade, jetzt ist Carmen weg!

A.: Ja, und ich glaube, sie ist ganz schön traurig.

M.-C.: Das bin ich auch! Ich möchte sie bald wiedersehen! Können wir nicht in den Ferien zu ihr nach Spanien fahren?

A.: Au ja, Spanien kenne ich nicht, da möchte ich mal Ferien machen!

Frau A.: Nein, in den Sommerferien können wir nicht nach Spanien fahren. Ihr wisst doch: Eure Oma hat am fünfzehnten (15.) August Namenstag! Da müssen wir unbedingt nach Paros fahren, und ihr dürft nicht fehlen.

A.: Och, nach Paros fahren wir doch jedes Jahr...

M.-C.: Können wir nicht erst in Spanien Urlaub machen und Anfang August nach Athen fliegen? Wir besuchen Tante Elena und fahren dann auf die Insel.

Herr A.: Ihr habt Ideen! Das ist doch viel zu teuer!

M.-C.: Aber wir wollen doch so gern nach Spanien! Ich kann ja mal im Reisebüro nach den Preisen für Flugtickets fragen.

A.: Genau, und ich suche im Internet.

Herr A.: Wir können auf jeden Fall nur eine Reise bezahlen.

Frau A.: Ich finde, wir besprechen unsere Urlaubspläne heute Abend. Jetzt fahren wir erstmal nach Hause.



b

## 3. Wohin? Ergänze «nach» oder «auf die»?

Maria-Christine möchte \_\_\_\_\_ Paros fahren.

Frau Alexiou möchte \_\_\_\_\_ Insel fahren.

nach Berlin / nach  
Paros / nach  
Griechenland  
aber: auf die Insel



c

4. a. Υπογράμμισε στο διάλογο επάνω όλες τις προτάσεις που έχουν και χρονικό και τοπικό προσδιορισμό!

## b. Wann? Ergänze!

Können wir nicht \_\_\_\_\_ nach Spanien fahren?

\_\_\_\_\_ können wir nicht nach Spanien fahren.

Ο χρονικός προσδιορισμός μπορεί να βρίσκεται \_\_\_\_\_ της πρότασης ή μέσα στην πρόταση. Όταν ο χρονικός προσδιορισμός βρίσκεται μέσα στην πρόταση, είναι πάντα \_\_\_\_\_ από τον τοπικό προσδιορισμό.



AB: 1., 2.





### 5. Carmen ruft am Abend aus Spanien an. Höre den Dialog! Ordne den Dialog!

b

Prima! Ich hoffe, es klappt! Aber morgen Abend bin ich nicht zu Hause. Ruf bitte Mittwoch Nachmittag an.

Hallo, Maria-Christine, ich bin's, Carmen.  1

Ist in Ordnung. Bis dann!

Schade, dann können wir uns im Sommer nicht wiedersehen.

Gute Idee, danke für die Einladung! Aber wir müssen nach Paros fahren, weil meine Oma ihren Namenstag feiert.

Bis dann, Maria-Christine! Und viele Grüße an Andreas und deine Eltern! Tschüss!

Hallo Carmen! Wie geht's? Du fehlst uns schon!

Ja, ich möchte auch gern in Berlin sein! Aber hier ist es auch schön. Wollt ihr nicht in den Ferien nach Barcelona kommen?

Vielleicht finden wir doch noch eine Möglichkeit. Wir sprechen heute Abend noch einmal mit unseren Eltern über die Urlaubspläne. Dann rufe ich dich morgen Abend an.

### 6. Wann ... ?

- ... spricht Familie Alexiou über ihre Urlaubspläne?
- ... ist Carmen nicht zu Hause?

heute \_\_\_\_\_  
Dienstag \_\_\_\_\_

c

heute	Morgen
morgen	Vormittag
Montag	+ Mittag
Dienstag	Nachmittag
Mittwoch	Abend
	Nacht

### 7. Πώς κάνεις μιά πρόσκληση και πώς απαντάς σε αυτήν;

- Willst du/ Kannst du in den Ferien nach Spanien kommen?
- Ich möchte dich nach Spanien einladen!
- Kommst du mit zum Wasserklops?



- Gute Idee! Danke für die Einladung!  
- Prima! Ich hoffe, es klappt!

- Schade, ich kann leider nicht.  
- Leider kann ich nicht kommen.  
- Tut mir Leid, aber ...



AB: 3.



### 8. Im Reisebüro: Ergänze den Dialog mit Informationen aus den Flugplänen!

Angestellte: Guten Tag! Was kann ich für dich tun?

M.-C.: Guten Tag! Wir möchten Mitte Juli von Berlin nach Barcelona fliegen. Anfang August wollen wir von Barcelona nach Paros und Ende August zurück nach Berlin. Können Sie mich über Flugverbindungen und Flugpreise informieren?

Angestellte: Selbstverständlich! (sie sucht im Computer). Also, die Luftair fliegt im Juli täglich um \_\_\_\_\_ von Berlin nach Barcelona. Der Flug kostet für eine Person \_\_\_\_\_ Euro. Sie fliegt aber nicht direkt, sondern über \_\_\_\_\_. Du kannst aber auch mit der \_\_\_\_\_ fliegen, und zwar am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_. Da kostet der Flug nur \_\_\_\_\_ Euro. Von Barcelona nach Athen fliegt .....

M.-C.: Können Sie mir das bitte ausdrucken?

Angestellte: Natürlich. Hier hast du die Daten und Preise.

M.-C.: Vielen Dank! Auf Wiedersehen!

#### Luftair

Flug	Datum	Ab	An	Klasse
J0892	Fr, 15. Juli 2005	09:00 TXL	10:39 BCN	Business-Class-Roadster Buchungsklasse: C
J0894	Fr, 15. Juli 2005	13:10 TXL	13:25 BCN	Business-Class-Roadster Buchungsklasse: C

Ticket per Person			
	Flugpreis	Steuern & Gebühren	Ticket Service Charge
Preis pro Erwachsener	794,00	45,07	30,00

**Summe (Ticket per Person) 1 Erwachsener € 871,07**

**Wann ...?**

im Januar	im Juli
im Februar	im August
im März	im September
im April	im Oktober
im Mai	im November
im Juni	im Dezember

Anfang  
Mitte  
Ende

→ Juli

#### Hansa Berlin

Berlin - Barcelona							
HNFLUG	Flugnr. *	Abflugdatum (VT)	Abflugzeit	VIA	Ankunftszeit	Freie Plätze	Preis (Hinflug)
Von - Nach							
△ frühere Flüge							
○	SXF-BCN	AB 2918	13.07. (3)	11:10	15:50	> 9	89 €
○	TXL-BCN	AB 8792	14.07. (4)	10:10	12:50	> 9	29 €
○	TXL-BCN	AB 9142	14.07. (4)	11:10	15:50	> 9	79 €
○	SXF-BCN	AB 2918	15.07. (5)	11:10	15:50	> 9	139 €
○	TXL-BCN	AB 8792	15.07. (5)	10:10	12:50	> 9	79 €
○	TXL-BCN	AB 9142	15.07. (5)	11:10	15:50	> 9	89 €
○	TXL-BCN	AB 8792	16.07. (6)	10:10	12:50	> 9	89 €
○	TXL-BCN	AB 9142	16.07. (6)	11:10	15:50	8	129 €
○	TXL-BCN	AB 8792	17.07. (7)	10:10	12:50	> 9	39 €
○	TXL-BCN	AB 9142	17.07. (7)	11:10	15:50	> 9	119 €
▽ spätere Flüge							
zurück		<b>Gesamtpreis 84 €</b>	(inkl. Steuern, Gebühren und 5 € Kerosinzuschlag)		Anzahl der Reisenden: <input type="text"/> weiter		



**9. Beim Abendessen. Hör das Gespräch und kreuze an!**

- a. Mit Easy Jet fliegt man billiger als mit Luftair und Hansa Berlin.
- b. Die Postkarte von den Großeltern ist aus Paros.

<b>r</b>	<b>f</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b

Salzburg, 12. Juni

Hallo ihr Lieben!  
Wir hoffen, es geht euch gut!  
Ist Carmen noch bei euch in Berlin? Habt ihr schon Pläne für die Sommerferien? Wir fahren nicht weg. Wir bleiben hier. Warum kommt ihr nicht zu uns? Wir können viele schöne Ausflüge machen. Im August können wir mit dem Rad an die Badeseen fahren. Dann ist das Wetter warm. Auf unserem Bauernhof ist es jetzt sehr schön, es ist viel grüner und auch viel wärmer als im letzten Jahr. Und die Kühe haben Kälber bekommen! Das müsst ihr euch ansehen! Schreibt uns bald!  
Viele Grüße, Oma und Opa

An \_\_\_\_\_  
Familie Alexiou \_\_\_\_\_  
Emser Str. 15 \_\_\_\_\_  
10719 BERLIN \_\_\_\_\_

- c. Andreas möchte im Sommer nicht nach Salzburg fahren.
- d. Frau Alexiou möchte Carmen nach Paros einladen.
- e. Herr Alexiou möchte nach Spanien fahren.

<b>r</b>	<b>f</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**10. Maria-Christine ruft jetzt Carmen an und lädt sie ein.**

**Hör das Gespräch und ordne den Dialog!**

Hallo, Carmen, ich bin's, Maria-Christine.

Wir treffen uns in Athen. Wir bleiben eine Nacht bei Tante Elena und wir fahren am nächsten Tag mit dem Schiff nach Paros.

Gut. Ich freue mich schon! Schick mir doch Informationen über Paros!

Mache ich!

Leider nicht, weil wir nach Paros fahren müssen. Aber du kannst mit uns nach Paros kommen. Wir laden dich ein.

Prima! Danke für die Einladung! Aber wie komme ich denn am besten nach Paros?

Hallo, Maria-Christine. Also: Was sagen deine Eltern? Kommt ihr in den Ferien nach Spanien?



AB: 4., 5., 6., 7.



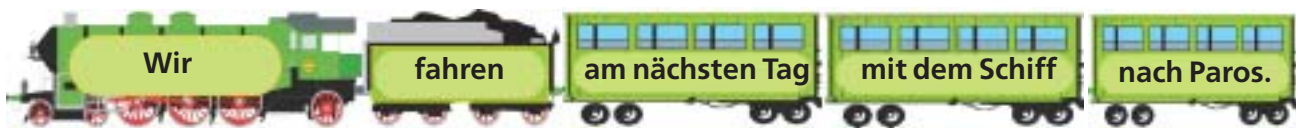
Ich fahre mit dem Auto/ mit dem Zug/ mit dem Schiff/ mit der U-Bahn/ mit der Fähre.  
Ich fliege mit dem Flugzeug.  
Ich gehe zu Fuß.



Wann?

Wie?

Wohin?



ZEIT  
(χρόνος)

ART  
(τρόπος)

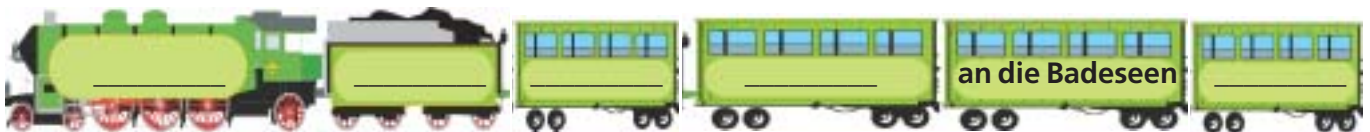
ORT  
(τόπος)

Lies noch einmal die Postkarte von Oma und Opa und ergänze!

Wann?

Wie?

Wohin?



ZEIT  
(χρόνος)

ART  
(τρόπος)

ORT  
(τόπος)

Φαντάσου ότι η Carmen θέλει να σε επισκεφθεί. Σε ρωτάει ποιός είναι ο καλύτερος τρόπος για να φτάσει στο μέρος που κατοικείς. Τι της απαντάς; Schreib den Brief in dein Heft.

Liebe Carmen!

.....

-----

-----

-----

-----

-----

Viele Grüße

.....



AB: 8., 9., 10., 11., 12., 13.



**11.** Maria-Christine sucht im Internet. Sie möchte Carmen Informationen schicken. Για ποιά θέματα βρίσκει πληροφορίες; Διάβασε τα κείμενα και βρες για ποιό θέμα δίνει πληροφορίες το κάθε κείμενο!

1 πρωτεύουσα

2 τοποθεσία

3

4

5 πρόσβαση στο νησί

6 αξιοθέατα

7

8 ελεύθερος χρόνος

9

10 παραλίες

Die wunderschöne Insel Paros ist eine der größten Inseln der Kykladen mit etwa 120 km Küstenlänge. Sie liegt ungefähr auf halbem Wege zwischen Athen und Santorini; von Piräus sind es ca. fünf Stunden mit der normalen und 2,75 Stunden mit dem Schnellboot.

Es gibt auf Paros viele wunderschöne Sandstrände für alle Geschmäcker, von der versteckten kleinen Sandbucht bis hin zum langen weiten Sandstrand mit Dünen im Hintergrund. Im Frühjahr ist die Insel mit ihren sanften, terrassen bebauten Hügeln über und über grün, mit zahlreichen Farbkleckschen von wildwachsenden gelben Margeriten und rotem Klatschmoorn.

#### Archäologische Ausgrabungen:

Neben dem Friedhof gibt es auf der Insel noch viele archäologische Ausgrabungen, u.a. das "Asklepion" (Parikia, Heiligtum des Heilgottes), das "Delion" (Parikia, ehemaliges Apollo-Heiligtum), die "Tris Eklissies", (Parikia, Überreste von drei Kirchen) und das "Heiligtum der Aphrodite" (außerhalb Parikias, Überreste).

#### Das Schmetterlingstal:

Ca. 8 km südlich von Parikia. Es ist eine kleine grüne Oase voller "Schmetterlinge". Sie hängen zu Tausenden an den Bäumen.

#### Die "Kirche der Hundert Tore" ("Panagia Ekatonpiliani"):

Ca. 200 m vom Hafen Parikia entfernt. Sie ist (angeblich) die beeindruckendste Kirche der Kykladen und eine der wichtigsten Kirchen Griechenlands.

#### Marmorstollen:

In Marathi. Hier gibt es den berühmten parischen Marmor, aus dem viele griechische Statuen gebaut sind. Sogar für Napoleons Grab wurde Marmor aus Paros benutzt.

#### Venezianisches Kastell:

Im Fischerhafen von Naoussa.

Die übliche Art, nach Paros zu reisen, ist entweder nach Athen, Mykonos oder Santorini zu fliegen und dann mit der Fähre weiter zu fahren. Man kann auch nach Paros von Athen aus fliegen.

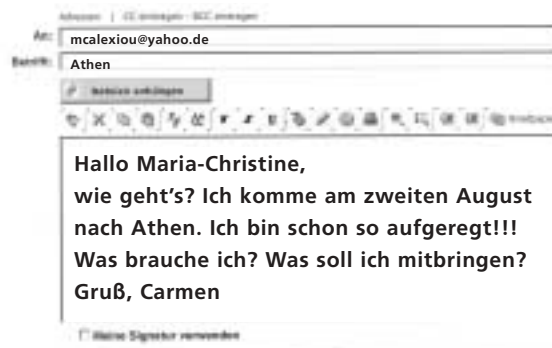
#### Windsurfen

- am Strand Santa Maria Beach (bei Naoussa)
- am Strand Golden Beach und New Golden Beach (Ostküste)

Paros ist eine sehr geeignete Insel für Wanderungen, besonders im April/ Mai und September/ Oktober.

Parikia wird auch Paros Stadt genannt und ist die Hauptstadt der Insel. Sie befindet sich in einer hübschen Bucht, in die man mit der Fähre einläuft, eingerahmt von den Bergen im Hintergrund. Parikia liegt direkt am Wasser mit einer schönen langen Uferpromenade. Das Herz des Ortes, die Altstadt mit ihrer berühmten "Marktstraße", liegt nur wenige Meter vom Hafen und ihrem beliebten Treffpunkt, der Windmühle, entfernt.

**12.** Vor der Reise schreibt Carmen Maria-Christine eine E-Mail:



der Sonnenhut



die Sonnenbrille



die Sonnencreme



das Strandhandtuch



der Rock / das Top



das Buch / der Krimi



der Badeanzug / der Bikini



die Sonnenbrille



die Schwimmflossen



die Badehose



das T-Shirt /  
die Shorts /  
die Sandalen



die Jeans



der Schnorchel



die Windjacke

Was antwortet Maria-Christine? – Schreib die E-Mail in dein Heft!

AB: 14., 15.



**13.** Was machen die Freunde von Andreas und Maria-Christine in den Ferien?  
Wohin fahren sie? Warum?

**Stefan**



in Berlin

**Eleni**



nach Mallorca

**Ali**



an die Nordsee



**Oliver**



in die Türkei



Βρες στο χάρτη της Γερμανίας ή/ και στο χάρτη της Ευρώπης τα μέρη που αναφέρονται παραπάνω.  
Φαντάσου ότι θα πας σε ένα από αυτά τα μέρη. Πότε, πώς και γιατί θα πας εκεί;  
Υπάρχει κάποιο άλλο μέρος που θα ήθελες να πας;



# Grammatik

## 1. Präpositionen

- Wohin fährst du?      - Nach Spanien.  
    - Auf die Insel.

## 2. Temporale Angaben

heute Morgen  
 Dienstag Mittag  
 Anfang September  
 Ende August  
 Mitte Juli  
 im Juli  
 täglich  
 im letzten Jahr  
 bald

## 3. Modale Angaben *(τροπικός προσδιορισμός)*

mit dem Bus / mit dem Zug / mit dem Schiff / mit der U-Bahn /  
 zu Fuß

## 4. Stellung der Angaben    Zeit /    Art /    Ort

Familie Alexiou fliegt      im Juli    mit dem Flugzeug    nach Paros.





## Wortschatz

### 1. die Monate:

der Januar, der Februar, der März, der April, der Mai, der Juni, der Juli, der August, der September, der Oktober, der November, der Dezember

### 2. Verben:

fliegen, fahren, wegfahren  
besuchen, besprechen, bleiben  
fehlen, hoffen,  
wiedersehen, anrufen, einladen  
glauben, tun, schicken

### 3. Nomen:

der Bus	(die) Mitte	(das) Ende
der Zug	die Einladung	das Top
der Urlaub	die Jeans	das T-Shirt
(der) Anfang	die Windjacke	das Strandhandtuch
der Flug	die Sonnencreme	das Reisebüro
der Rock	die Sonnenbrille	das Flugticket
der Bauernhof	die Shorts	das Wetter
der Bikini	die Insel	
der Schnorchel	die Reise	
der Sonnenhut	die Möglichkeit	
der Krimi	die Postkarte	
der Namenstag	die Badehose	die Ferien
der Ausflug	die Taucherbrille	die Schwimmflossen
		die Sandalen

### 4. Adjektive:

traurig

### 5. Fragewörter:

Wohin?

### 6. Andere Wörter:

leider  
selbstverständlich  
direkt  
genau

### 7. Ausdrücke:

Ist in Ordnung.	Bis dann!
Es klappt.	Schade!
...ist ... weg	Viele Grüße an ....
Auf Wiedersehen!	



A n h a n g



K u r s b u c h

**1.** Παιχνίδι ερωτήσεων - απαντήσεων

Χωριστείτε σε δύο ομάδες (A και B). Η ομάδα A πρέπει να βρει μέσα στο σαλίγκαρο (A) τέσσερις ερωτήσεις. Η ομάδα B θα βρει μέσα στο σαλίγκαρο (B) τέσσερις απαντήσεις. (Σβήστε όσα γράμματα / όσες λέξεις δε χρειάζονται).

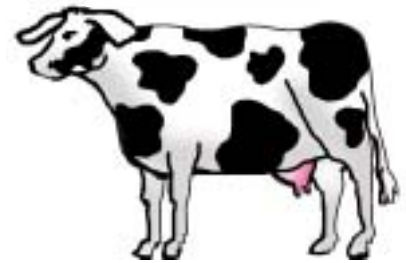
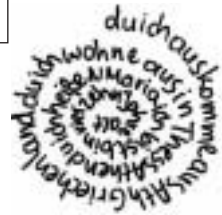
Παίξτε μέσα στην τάξη. Για να βρείτε τις ομάδες, παίξτε το α-μπε-μπα-μπλομ:

A



Ich und du  
Müllers Kuh  
Müllers Esel  
das bist du

B

**2.** Άκουσε προσεκτικά τις ερωτήσεις που κάνει η Carmen στους φίλους της.

Τι απαντούν; Αντιστοίχισε!

**Fragen**

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

**Antworten**

- Ja, ich wohne in Berlin.
- Ich komme aus der Schweiz.
- Nein, ich bin vierzehn.
- Ich wohne in Berlin.
- Nein, ich komme aus Griechenland.
- Ich bin fünfzehn.



3. Πώς λέγεται η πόλη; Ποια εικόνα ταιριάζει;

1. πρωτεύουσα της Γερμανίας
2. λιμάνι
3. μπίρα / μεγάλο πανηγύρι
4. τράπεζες / Γκαίτε
5. απόκριες / καθεδρικός ναός



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

a.



München

b.



Köln

c.



Berlin

d.



Frankfurt

e.



Hamburg





**4.** Η Carmen, ο Ανδρέας, η Μαρία-Χριστίνα και ο Oliver παίζουν Bingo. Παίξτε και εσείς! 1. Σχηματίστε τέσσερις ομάδες. 2. Η κάθε ομάδα φτιάχνει μία κάρτα σε μέγεθος A4, που χωρίζεται σε τέσσερα τμήματα, και γράφει πάνω μια ερωτηματική λέξη όπως απεικονίζεται κάτω. 3. Φτιάξτε τώρα όλοι μαζί 16 κάρτες (από ένα φύλλο A4 κόβετε τέσσερις κάρτες ίδιου μεγέθους) με τις απαντήσεις όπως απεικονίζεται κάτω και ρίξτε τις σε μια σακούλα. Ανακατέψτε τις καλά. Με τη σειρά η κάθε ομάδα τραβάει μία κάρτα από τη σακούλα. Εάν η απάντηση που γράφει η κάρτα ταιριάζει με την ερωτηματική λέξη, τη βάζει επάνω σε ένα τετράγωνο. Εάν δεν ταιριάζει, ρίχνει την κάρτα πίσω στη σακούλα. Ποια ομάδα γεμίζει πρώτη τα τέσσερα τετράγωνα;

Woher?

Wo?

Wie alt?

Wie?

Aus  
Griechen-  
land.

Stefan.

Aus  
Spanien.Aus  
Deutsch-  
land.

Oliver.

In  
Madrid.

Vierzehn.

Zwölf.

In  
Barcelona.

Dreizehn.

Sechzehn.

In  
Berlin.

Lisa.

Aus  
Italien.

Anton.

In  
Köln.



5. a) Σε ποιες δύο θεματικές κατηγορίες μπορούν να ενταχθούν οι παρακάτω λέξεις;

cassette

Band

table tennis

Gitarre

Konzert

Kassette

concert

guitar

basketball

Instrument

football

gymnastics

band

Tischtennis

instrument

Fußball

Gymnastik

Basketball

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

b) Σημείωσε δίπλα στη γερμανική λέξη την αντίστοιχη αγγλική:

**Konzert**

**concert**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Gymnastik**

**gymnastics**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

c) Βρες δύο βασικές διαφορές ανάμεσα στις γερμανικές και στις αγγλικές λέξεις.

**1.** Η Carmen έχει χαθεί στο Βερολίνο. Θέλει να τηλεφωνήσει στη Μαρία-Χριστίne αλλά έχει ξεχάσει τον αριθμό τηλεφώνου της οικογένειας Αλεξίου. Από τις σωστές λύσεις στα παρακάτω κουτάκια σχηματίζεται ο αριθμός τηλεφώνου της Μαρία-Χριστίne και η Carmen φτάνει στον τηλεφωνικό θάλαμο.

Die \_\_\_\_\_ von Andreas heißt Regina.  
1. Tante 2. Oma 3. Mutter

Der \_\_\_\_\_ von Regina heißt Hubert.  
4. Vater 5. Bruder 6. Onkel

Der \_\_\_\_\_ von Andreas wohnt in der Schweiz.  
7. Opa 8. Freund 9. Cousin

Die \_\_\_\_\_ von Andreas heißt Maria-Christine.  
1. Schwester 2. Tante 3. Oma

Die \_\_\_\_\_ von Maria-Christine wohnen in Salzburg.  
4. Großeltern 5. Eltern 6. Freunde

Die \_\_\_\_\_ von Andreas wohnt auf Paros.  
7. Tante 8. Oma 9. Cousine

Die \_\_\_\_\_ von Maria-Christine wohnt in Athen.  
1. Cousine 2. Tante 3. Freundin

144



2. Ποιες λέξεις κρύβονται μέσα στους κύκλους;



3. Άκουσε την κασέτα και γράψε τα γράμματα στα βαγόνια των τρένων!  
Ποια ονόματα ακούς;







**4.** Η κυρία Haller μένει στην ίδια πολυκατοικία με τον Ανδρέα και τη Μαρία-Χριστίνη. Δείχνει στην Carmen μία φωτογραφία και της περιγράφει την οικογένειά της.



Das ist meine Familie, eine große Familie, die Familie Haller. Und das bin ich: Frieda. Ich habe vier Geschwister: drei Brüder und eine Schwester. Meine Schwester heißt Tanja. Meine Eltern wohnen in

Ostdeutschland. Mein Vater heißt Bernd und meine Mutter heißt Doris. Ich habe auch noch einen Großvater. Er heißt Johann. Mein Mann heißt Enrique und kommt aus Argentinien.

a. Τί είναι σωστό (richtig=r); Τί είναι λάθος (falsch=f); Βάλε X.

1. Auf dem Foto ist die Familie Haller.
2. Frieda hat drei Brüder und zwei Schwestern.
3. Die Eltern von Frieda wohnen in Norddeutschland.
4. Sie hat auch einen Großvater.
5. Der Mann von Frieda kommt aus Berlin.
6. Er heißt Johann.

r	f
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### b. Ergänze!

- Bernd ist Friedas Vater.
- Doris ist Friedas \_\_\_\_\_ .
- Bernd und Doris sind \_\_\_\_\_ .
- Johann ist \_\_\_\_\_ von Frieda.
- Tanja ist \_\_\_\_\_ von Frieda.
- Enrique ist \_\_\_\_\_ von Frieda.

Αν θέλεις να μάθεις περισσότερα για τη ζωή κάποιων οικογενειών στη Γερμανία, μπορείς να κοιτάξεις στο Internet: [www.schellingstrasse60.de](http://www.schellingstrasse60.de)



**5.** Ο Ανδρέας συναντάει την υπεύθυνη της σχολικής εφημερίδας μιας άλλης πόλης και της παίρνει συνέντευξη για την εφημερίδα του σχολείου του. Της παίρνει συνέντευξη. Άκουσε το διάλογο μια φορά και συμπλήρωσε τον πίνακα. (a.) Άκουσε το διάλογο δεύτερη φορά και αποφάσισε εάν οι προτάσεις 1. – 5. (b.) είναι σωστές (richtig=r) ή λάθος (falsch=f);

a.

Vorname: \_\_\_\_\_  
 Herkunft: \_\_\_\_\_  
 Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Alter: \_\_\_\_\_

b.

1. Maria hat eine Schwester.
2. Der Bruder von Maria heißt Pavlos.
3. Die Schwester ist 17 Jahre alt und der Bruder ist 12.
4. Die Mutter ist 40 Jahre alt.
5. Der Vater ist 48 Jahre alt.

r	f
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## 2

## zu Lektion 2



**6.** Υπάρχουν διάφοροι τρόποι να διαβάζουμε τους αριθμούς του τηλεφώνου, π.χ.:

81-10-86 - 11-83-3 - 11-8-33



Μπορείς τώρα να διαβάσεις τους παρακάτω αριθμούς τηλεφώνου της πόλης του Kassel;

**Städtische Kliniken:** (κρατικά νοσοκομεία)  
**Touristikinformation:** (τουριστικές πληροφορίες)  
**Rotes Kreuz:** (Ερυθρός Σταυρός)  
**Arztnotrufzentrale:** (πρώτες βοήθειες)  
**Polizeipräsidium:** (αστυνομικό τμήμα)



## Memory

**7.** Φτιάξτε 20 μικρές κάρτες με όποιους αριθμούς θέλετε. Γράψτε στις μισές κάρτες τους αριθμούς ως ψηφία και στις άλλες μισές ως λέξεις. Δείτε για λίγο όλες τις κάρτες και μετά γυρίστε τις ανάποδα και προσπαθήστε να βρείτε τα ζευγάρια.

25

einunddreißig

31

fünfundzwanzig



## 1. Το παιχνίδι Domino

Φτιάξτε τρεις ομάδες. Η κάθε ομάδα φτιάχνει οκτώ κάρτες όπως οι ακόλουθες. Βάλτε τις κάρτες τη μία κάτω από την άλλη, ενώνοντας τις αντωνυμίες με τους τύπους ρημάτων που τους ταιριάζουν. Όποια ομάδα ενώσει πρώτη όλες τις κάρτες σε κύκλο κερδίζει.

spielen  
Basketball



ich

spielt  
Gitarre



er

fahre  
Roller-  
skates



du

fahren  
Ski



ihr

schwimmt



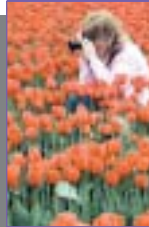
es

hört  
Musik



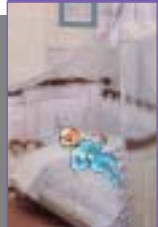
sie (Pl.)

foto-  
grafiert



sie

schläft

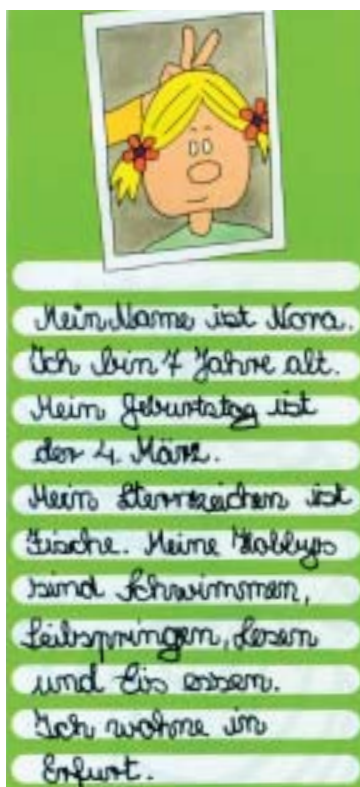


wir

**2.** 2003: Η Sophia Loren γυρίζει την εκατοστή ταινία της. Τη σκηνοθεσία αναλαμβάνει για πρώτη φορά ο γιος της Edoardo Ponti. Σε μια συνέντευξη η κυρία Loren μιλάει για τον γιο της και για το πως κατέληξε να γίνει σκηνοθέτης. Υπογράμμισε στο ακόλουθο άρθρο όλα τα επαγγέλματα που αναφέρει η Sophia Loren.



Seltsam, aber meine Söhne wollten nie Feuerwehrmann, Lokomotivführer oder Pilot werden. Carlo, der ältere, fühlte sich von klein auf von der Musik angezogen. Und Edoardo war schon als Knirps ein echter Showman und fasziniert vom Kino. Dabei habe ich sie eher selten zu Dreharbeiten mitgenommen. Nie hätte ich gesagt: Kommt, seht mir dabei zu, das wird eure Zukunft sein! Trotzdem fiel mir natürlich auf, dass Edoardo Talent hat. Er war ein echter Clown, baute ständig Minitheater, und ob sein Bruder wollte oder nicht, immer musste er mitmachen. Edoardo hatte schon damals Sinn für Humor und den Blick fürs Wesentliche. Er war ein kleines kluges Kerlchen. Ingeheim habe ich wohl davon geträumt, dass er mal Schauspieler wird. Oder Autor, Regisseur oder Produzent.

3. Σε ποιον ταιριάζει η πρόταση; **Kreuze an!**

	Nora	Jan
1. Er / sie ist sieben Jahre alt.		
2. Er / sie schwimmt gern.		
3. Er / sie liest gern.		
4. Er / sie fährt gern Fahrrad.		
5. Er / sie spielt gern Fußball.		
6. Er / sie findet Bayern München gut.		
7. Er / sie wohnt in München.		





Θυμήσου τον κανόνα  
(KB σελ.49)

4. Να βρεις πως ονομάζεται η γυναίκα που έχει ως επάγγελμα:



der Musiker



der Bäcker



der Gärtner



der Sportler



der Reporter



der Kfz-Mechaniker



der Maler



der Kellner



der Schneider



der Lehrer



der Polizist



der Friseur

## 5. Ordne Text und Bild zu!

1.

**Geschwindigkeit im Schnee:  
Snowboarden, extrem schnell,  
extrem spaßig**

a.



b.



5.

**Für Risikofreudige:  
Downhill-Biken**

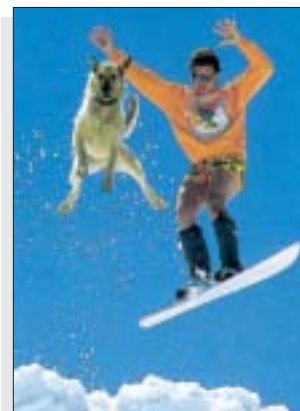
c.



10.

**Nr. 1. im  
deutschen  
Tennis:  
Tommy Haas**

d.



7.

**Neue Talente in der deutschen  
Leichtathletik:  
Bestleistungen in den verschiedenen  
Disziplinen**

e.



2.

**Auch in Deutschland populär:  
American Football  
Das Team FRANKFURT GALAXY  
hat immer mehr Fans.**

11. Mannschaftsspiel im Sand:  
Beach-Volleyball

f.



g.



8.

Superschnell und supercool:  
Eishockey  
Team: die Eisbären Berlin

4.

Fußball im Sand:  
Beach Soccer  
Neuer Fußballsport in Deutschland

i.



6.

Reiten auf den Wellen:  
Surfen ist in der ganzen Welt beliebt

h..



k.



3.

Für Leute, die gern in die Luft gehen:  
Fallschirmspringen  
Besonders gefragt: Teamgeist

9.

Nicht nur für Jungen:  
Fußball  
Mädchen spielen zum Spaß oder in richtigen Fußballvereinen

j.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



### Wir spielen Quartett

**1.** Χωριστείτε σε ομάδες που αποτελούνται το πολύ από 5 παίκτες. Η κάθε ομάδα φτιάχνει το δικό της Quartett. Το κάθε Quartett αποτελείται από πέντε σετ τεσσάρων καρτών (20 κάρτες). Όπως βλέπετε στο παράδειγμα (1 σετ) πρέπει στις τέσσερις αυτές κάρτες να αναφέρονται τα ίδια αντικείμενα, αλλά στην κάθε κάρτα να απεικονίζεται τένα αντικείμενο από τα τέσσερα που αναφέρονται.



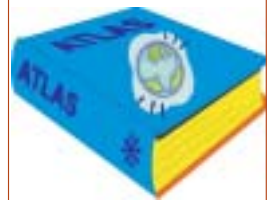
Hast du ein Lineal,  
ein Heft,  
einen Bleistift,  
einen Atlas?



Hast du ein Lineal,  
ein Heft,  
einen Bleistift,  
einen Atlas?



Hast du ein Lineal,  
ein Heft,  
einen Bleistift,  
einen Atlas?



Hast du ein Lineal,  
ein Heft,  
einen Bleistift,  
einen Atlas?

Για να φτιάξετε τις υπόλοιπες κάρτες, συμβουλευτείτε το ΚΒ σελ. 64 - 65.

Να πώς θα παίξει η κάθε ομάδα:

Ανακατέψτε τις κάρτες και πάρτε ο καθένας ίδιο αριθμό καρτών.

Στόχος του κάθε παίκτη είναι ρωτώντας το διπλανό του, να μαζέψει τις κάρτες που του λείπουν, για να συμπληρωθεί ένα σετ. Εάν ο διπλανός του έχει την κάρτα που του ζητήθηκε, πρέπει να τη δώσει. Ο πρώτος παίκτης συνεχίζει να ρωτάει, ώσπου ο διπλανός του να του δώσει αρνητική απάντηση, οπότε συνεχίζει αυτός.

Εάν ο διπλανός δεν είχε την κάρτα, θα άρχιζε εκείνος να ρωτάει.

#### Fragt so:

Hast du ...?

Gibst du mir ...?

Kannst du mir ... geben?

#### Antwortet so:

Ja / Nein.

Ich habe keinen ... / keine ... / kein ...

Ich habe vier Karten. Ich habe ein Quartett!

Ich bin fertig. / Fertig.

Gewonnen!

Όποιος στο τέλος του παιχνιδιού έχει τις περισσότερες τετράδες κερδίζει.



**2.** Στον Ανδρέα αρέσει η μοντέρνα και η σύγχρονη τέχνη και θέλει να πάει την Carmen σε μια έκθεση την Τετάρτη το βράδυ γύρω στις 9.00. Ψάχνει στο Internet να βρει πού μπορούν να πάνε.

**Lies zuerst die Texte und kreuze an!**

**Im Garten von Max Liebermann**

[12.10. – 9.1. Di-So 10.00-18.00 Uhr, Do 10.00-22.00 Uhr]

Die Ausstellung zeigt Ölbilder und Pastelle, die Max Liebermann in den letzten beiden Jahrzehnten seines Lebens im Garten seines Anwesens am Großen Wannensee schuf.

Ort: Alte Nationalgalerie, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin (Mitte)

**Wasser / Bad / Kunst**

[17.9.-24.9. täglich 10.00-20.00 Uhr]

Performance-Installation

Ort: Stadtbad Schöneberg, Hauptstraße 38-39, Berlin (Schöneberg)

**Design seen at MoMA**

[10.5.-15.9.: Di-Fr 10.00-18.00 Uhr, Sa/ So 11.00-18.00 Uhr]

Die Ausstellung präsentiert Objekte aus der Designsammlung des Kunstgewerbemuseums, die auch im MoMA zu sehen sind, u.a. Strahlrohrmöbel von Marcel Breuer, Mies van der Rohe und Le Corbusier.

Ort: Kunstgewerbemuseum, Am Matthäikirchplatz 10785 Berlin (Tiergarten)

**Paul Pfarr – Russisch Rot**

[20.8-19.9.: Di-So 12.00-18.00 Uhr]

1994 verließ die Rote Armee das Gebiet der ehemaligen DDR

und Ost-Berlins. Anlässlich des 10. Jahrestages zeigt das Willi-Brandt-Haus Collagen, Installationen und Fotoserien von Paul Pfarr. Der Künstler arbeitet mit Gegenständen, die er in einstigen Militärräumen der Roten Armee fand.

Ort: Willi-Brandt-Haus, Stresemannstr. 28, 10963 Berlin (Kreuzberg)

**China. Present. Shanghai Nightlife**

[22.8-19.9: täglich 11.00-19.00 Uhr]

Junge, unbekannte Positionen zeitgenössischer Fotografie von Charlie Xia wird mit der Musik von Ding Dawen gezeigt.

Ort: C/O Berlin, Linienstraße 144, Berlin (Mitte) Tel. 030-28 091 925

**Das MoMA in Berlin – Meisterwerke aus dem Museum of Modern Art in New York**

[1.9-19.9: Di-Do 8.00-24.00 Uhr, Fr 8.00-2.00 Uhr]

Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen von den späten Impressionisten, über Pablo Picasso und Henri Matisse, den Surrealisten, Marcel Duchamp und seinen Readymades, der New Yorker Schule mit Jackson Pollock, zu Andy Warhol und Roy Lichtenstein und der Pop Art, bis hin zur zeitgenössischen Kunst.

Ort: Neue Nationalgalerie, Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin (Tiergarten)

(Aus dem Internet: [www.berlin.de-Veranstaltungskalender](http://www.berlin.de-Veranstaltungskalender))

Πού γίνονται οι διάφορες εκθέσεις; Ποια από αυτά τα μέρη μπορείτε να βρείτε στο χάρτη του Βερολίνου;

Montag = Mo    Dienstag = Di    Mittwoch = Mi    Donnerstag = Do  
Freitag = Fr    Samstag = Sa    Sonntag = So

1. Die Ausstellung „Im Garten von Max Liebermann“ ist nur am Donnerstag.
2. Die Ausstellung „Design seen at MoMA“ ist am Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr.
3. Die Ausstellung „Paul Pfarr – Russisch Rot“ ist nur am Dienstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.
4. Die Ausstellung „China. Present. Shanghai Nightlife“ präsentiert Fotografien.
5. Die Ausstellung „Das MoMA in Berlin- ...“ ist am Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

r	f
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ποιά έκθεση πιστεύετε ότι θα διαλέξει ο Ανδρέας;





### 3. Würfelspiel: Πόσο καλά γνωρίζεις τους συμμαθητές σου;

(Γι' αυτό το παιχνίδι χρειάζεστε ένα ζάρι και πιόνια)

Ο πρώτος παίκτης ρίχνει το ζάρι και τοποθετεί το πιόνι του πάνω στο αντίστοιχο κουτάκι. Θέτει στο διπλανό του μία ερώτηση με "Wann?" ή με "Wie oft?" ή με "Wie lange?", ανάλογα με το τι ταιριάζει καλύτερα. Ο διπλανός του σημειώνει κρυφά την απάντησή του σε ένα χαρτί. Ο πρώτος παίκτης έχει δύο ευκαιρίες να μαντέψει την απάντηση του διπλανού του. Αν βρει την απάντηση, παίρνει ένα βαθμό! Στη συνέχεια ρίχνει το ζάρι ο επόμενος παίκτης. Στο τέλος, κερδίζει αυτός που έχει τους περισσότερους πόντους.

<i>Start</i>	<i>Deutsch haben</i>	<i>Fußball spielen</i>	<i>Pause haben</i>	<i>singen</i>
<i>im Garten arbeiten</i>	<b>WANN?</b>  <b>WIE OFT?</b>  <b>WIE LANGE?</b>			<i>Englisch haben</i>
<i>Geschichte haben</i>				<i>schwimmen</i>
<i>Basketball spielen</i>				<i>ins Fitnessstudio gehen</i>
<i>tanzen</i>				<i>Musik hören</i>
<i>Musik haben</i>				<i>am Computer spielen</i>

<b>WANN?</b> <i>am Montag</i> <i>Dienstag</i> <i>um 10 Uhr</i>	<b>WIE OFT?</b> <i>einmal / zweimal</i> <i>in der Woche</i> <i>jeden Tag</i>	<b>WIE LANGE?</b> <i>von ... bis ...</i> <i>10 Minuten</i> <i>1 Stunde</i> <i>den ganzen Tag</i>
---	---	--



**4.** Η Carmen διαβάζει ένα νεανικό περιοδικό. Στο άρθρο που διαβάζει υπάρχει και ένα Quiz. Ποιές λύσεις σημειώνει η Carmen σε αυτό;

## Mein Schultag

Wann beginnt die Schule in Deutschland? Welche Fächer haben deutsche Schüler? Lies das Interview mit Veronica und Christian aus Berlin. Mach dann das Quiz!

**Reporter:** Veronica, Christian, wie heißt eure Schule?

**Veronica:** Unsere Schule heißt John-Lennon-Oberschule.

**Reporter:** An welchen Tagen habt ihr Unterricht?

**Christian:** Wir haben von Montag bis Freitag Unterricht.

**Reporter:** Wann beginnt der Unterricht in der Schule?

**Veronica:** Der Unterricht beginnt um 8 Uhr.

**Reporter:** Wann ist die erste Stunde zu Ende?

**Christian:** Um 8.45 Uhr.

**Reporter:** Wann ist die erste große Pause?

**Veronica:** Sie ist nach der zweiten Stunde – um 9.40 Uhr.

**Reporter:** Wie lange dauert die erste große Pause?

**Christian:** Sie dauert 20 Minuten.

**Reporter:** Wann ist Mittagspause?

**Veronica:** Sie ist nach der 6. Stunde.

**Reporter:** Veronica, welche Fächer hast du am Montag?

**Veronica:** Ich habe Chemie, Englisch, Deutsch, Geografie, Kunst und Sport.

**Reporter:** Welche Fächer hast du am Montag, Christian?

**Christian:** Ich habe Biologie, Chemie, Kunst, Englisch und Sport.

**Reporter:** Um wie viel Uhr ist der Unterricht normalerweise zu Ende?

**Veronica:** Von Montag bis Donnerstag dauert der Unterricht bis 15.00 Uhr. Am Freitag dauert er nur bis 14.00 Uhr.

**Reporter:** Welche Fächer sind eure Lieblingsfächer?

**Veronica:** Meine Lieblingsfächer sind Englisch, Deutsch und Musik.

**Christian:** Ich mag Chemie, Bio und Sport.

## Quiz Kreuzte die richtige Antwort an!

- |   |                        |                          |                         |                          |
|---|------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1 Der Unterricht beginnt um ... Uhr.            | acht                   | <input type="checkbox"/> | neun                    | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die erste Stunde dauert ... Minuten.          | fünfunddreißig         | <input type="checkbox"/> | fünfundvierzig          | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die erste große Pause ist um ... Uhr.         | neun Uhr vierzig       | <input type="checkbox"/> | neun Uhr fünfundvierzig | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die erste große Pause dauert ... Minuten.     | fünfundzwanzig         | <input type="checkbox"/> | zwanzig                 | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Schüler haben an diesen Tagen Unterricht: | von Montag bis Samstag | <input type="checkbox"/> | von Montag bis Freitag  | <input type="checkbox"/> |
| 6 Wie viele Fächer hat Veronica am Montag?      | vier                   | <input type="checkbox"/> | sechs                   | <input type="checkbox"/> |
| 7 Die Schule ist um ... Uhr zu Ende.            | zwei oder drei         | <input type="checkbox"/> | vier oder fünf          | <input type="checkbox"/> |

## 1. Paare bilden

Σχηματίστε ομάδες. Ψάξτε στα κεφάλαια 5 και 6 για Komposita (σύνθετες λέξεις). Γράψτε τις με μεγάλα γράμματα σε κάρτες. Κόψτε τις κάρτες εκεί που χωρίζονται οι σύνθετες λέξεις.

das Lehrer-

-zimmer

Γυρίστε τις ανάποδα στο θρανίο ή στο πάτωμα και ανακατέψτε τις. Κάθε ομάδα παίρνει τυχαία από μία κάρτα και ψάχνει να βρει το ταίρι της. Όποια ομάδα βρει τις περισσότερες σύνθετες λέξεις κερδίζει.

2. Η Carmen, ο Ανδρέας και η Μαρία-Χριστίνα πηγαίνουν για ψώνια. In welchem Stock finden sie was? Schreib die Zahlen in die Kästchen!

### Kaufhaus "Berlin"

6. OG: Restaurant/ Kundendienst

5. OG: Sport- und Freizeitartikel/ Musikabteilung

4. OG: Elektroartikel/ Haushaltswaren/ Gartenartikel/ Fotoabteilung

3. OG: Unterwäsche/ Bademoden/ Bettwäsche/ Handtücher/ Kundentoilette

2. OG: Herrenbekleidung/ Schuhe

1. OG: Damenbekleidung/ Schuhe/ Kinderbekleidung

EG: Parfümerie/ Taschen und Koffer/ Schmuck/ Schreibwaren

UG: Lebensmittelabteilung


1



2



3



4



5



6



7



8



9





3. Ο Ανδρέας σημειώνει τι έχει να κάνει την επόμενη μέρα. Σκέφτεται μεγαλόφωνα. **Hör zu und verbinde!**

6.15 Uhr	frühstücken	15.30 Uhr
6.30 Uhr	Probe im Jugendclub haben	16.00 Uhr
7.00 Uhr	zum Tierarzt gehen	17.15 Uhr
7.05 Uhr	aufstehen	17.50 Uhr
8.45 Uhr	Cola mit Carmen trinken	18.20 Uhr
14.30 Uhr	Stefan treffen	18.30 Uhr
15.15 Uhr	aus der Schule kommen	20.00 Uhr

4. Τι σημαίνουν οι πινακίδες; Χρησιμοποίησε τα Modalverben müssen – nicht dürfen για να εξηγήσεις στην Carmen τη σημασία τους.



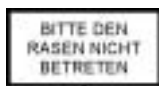
nicht rauchen

\_\_\_\_\_



halten

\_\_\_\_\_



nicht halten und nicht parken

\_\_\_\_\_



rechts abbiegen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Για να κατανοήσεις πιο εύκολα το κείμενο, προσπάθησε, όταν το διαβάσεις να θέσεις στον εαυτό σου τα εξής ερωτήματα: Για ποιούς μιλάει το κείμενο, τι κάνουν ακριβώς, πώς και γιατί το κάνουν;

## 5. Schüler machen selbst Schulbücher

In Deutschland leben Menschen aus verschiedenen Nationen. Die Kinder müssen zur Schule gehen, auch wenn sie nicht so gut Deutsch sprechen. Die deutschen Schüler einer Schulklasse aus Siegen/Westfalen hatten eine gute Idee. Sie schreiben ein Lesebuch. Sie wollen sich mit ihren ausländischen Mitschülern besser verständigen. Das Buch heißt «Das lustige Lernbuch».

Die 19 Mädchen und Jungen aus zehn Nationen verstehen sich gut. Nicht alle Kinder aber sprechen gut Deutsch. Manchmal können sie den normalen Unterricht nicht mitmachen. Da hatten der Lehrer und die deutschen Schüler eine Idee: Wir schreiben «Das lustige Lernbuch»!

Wie geht das? Die Schüler malen etwas und schreiben das deutsche Wort dazu, zum Beispiel: die Eule.

So schreiben und malen sie Wörter von A bis Z. Zum Schluss ist das ein richtiges Buch. Der Lehrer findet dieses «Zeichen der Solidarität» sehr gut. Jetzt klappt die Verständigung der Mitschüler besser. Das Buch gibt es jetzt auch in vielen anderen Schulen in Deutschland.

Lies den Text und beantworte die W-Fragen!

- 1) Wer? Eine Schulklasse aus Siegen/Westfalen.  
Eine Schule und der Lehrer.
- 2) Was? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 3) Wie? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 4) Warum? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





## 6. Απόσπασμα από: Schulgesetz für das Land Berlin, 2004

### 1. Aufbau der Schule

(1) Die Schule gliedert sich nach Jahrgangsstufen, Schulstufen und Schularten sowie inhaltlich nach Bildungsgängen. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primarstufe (Grundschule), die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I; die gymnasiale Oberstufe und die beruflichen Schulen bilden die Sekundarstufe II.

(2) Schularten sind:

1. die Grundschule,
2. als weiterführende allgemein bildende Schulen
  - a. die Gesamtschule,
  - b. die Hauptschule,
  - c. die Realschule,
  - d. die verbundene Haupt- und Realschule und
  - e. das Gymnasium,
3. als berufliche Schulen
  - a. die Berufsschule,
  - b. die Berufsfachschule,
  - c. die Fachoberschule,
  - d. die Berufsoberschule und
  - e. die Fachschule.

### 2. Gastschüler

1) Gast Schülerinnen und Gast Schüler können von der Schulleitung oder dem Schulleiter im Rahmen freier Plätze vorübergehend an der Schule aufgenommen werden.

### 3. Beginn und Dauer der allgemeinen Schulpflicht

- 1) Mit Beginn eines Schuljahres (1. August) werden alle Kinder schulpflichtig, die das sechste Lebensjahr vollendet haben oder bis zum folgenden 31. Dezember vollenden werden.
- 2) Auf Antrag der Erziehungsberechtigten werden Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden werden, zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen. Mit der Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.
- 3) Die allgemeine Schulpflicht dauert zehn Schulbesuchsjahre und wird durch den Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden allgemein bildenden Schule erfüllt.

### 4. Zeugnisse

- 1) Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende des Schuljahres und des Schulhalbjahres ein Zeugnis über die im Unterricht erbrachten Leistungen.
- 2) Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden durch Noten, Punkte oder schriftliche Informationen zur Lern- und Leistungsentwicklung beurteilt. Soweit Leistungen der Schülerinnen oder Schüler durch Noten bewertet werden, ist die nachstehende Skala anzuwenden:
  1. «sehr gut» (1) – wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht
  2. «gut» (2) – wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht,
  3. «befriedigend» (3) – wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht,
  4. «ausreichend» (4) – wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht,
  5. «mangelhaft» (5) – wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können,
  6. «ungenügend» (6) – wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

### 5. Schuljahr, Schulwoche, Ferien

- 1) Das Schuljahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres.
- 2) Der Unterricht findet in der Regel an fünf Tagen in der Woche statt.

6. a. Lies die 5 Texte einmal! Ποια επικεφαλίδα θα ταίριαζε σε κάθε κείμενο;

α. Η δομή του σχολείου

β. Η διάρκεια του σχολικού έτους

γ. Έλεγχοι

δ. Η διάρκεια της υποχρεωτικής εκπαίδευσης

ε. Φιλοξενούμενοι μαθητές

## 6. b. Lies die fünf Texte noch einmal und antworte auf Griechisch!

- a. Πόσα χρόνια διαρκεί η πρωτοβάθμια και πόσα η δευτεροβάθμια εκπαίδευση στο Βερολίνο;
- β. Πόσων χρόνων ξεκινούν τα παιδιά το σχολείο;
- γ. Πότε αρχίζει και πότε τελειώνει η κάθε σχολική χρονιά;
- δ. Μπορούν ξένοι μαθητές να φιλοξενηθούν σε ένα σχολείο του Βερολίνο;
- ε. Μπορείς να περιγράψεις στους συμμαθητές σου το σύστημα αξιολόγησης στα σχολεία του Βερολίνο;



## 7. Απόγευμα Παρασκευής

- a. Η Μαρία-Χριστίνη και η Carmen πηγαίνουν στο ελληνογερμανικό κέντρο νεότητας FILIA, για να συναντήσουν τον Ανδρέα. Η Carmen θέλει να μάθει περισσότερα.

Hör den Dialog und antworte auf die Fragen!

1. Griechische Jugendliche sprechen im FILIA über ihre Probleme. Was für Probleme haben sie?

---



---

2. Was für Kurse gibt es im FILIA?

---

3. Was gibt es heute im Café?

---

4. Sind im Café nur Jugendliche aus Griechenland?

---



- b. Lies jetzt den folgenden Text über «Das Jugendzentrum FILIA»! Υπογράμμισε τις πληροφορίες που άκουσες στο διάλογο. Μπορείς να βρεις στο κείμενο κι άλλες πληροφορίες;

### Ein Zentrum der Freundschaft: Das Jugendzentrum FILIA

FILIA ist ein selbstverwaltetes griechisch-deutsches Jugendzentrum, das vom gleichnamigen Verein getragen und vom Senat von Berlin, vom Bezirksamt Neukölln und aus den Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert wird. FILIA ist Anfang 1989 aus der Jugendarbeit im TO SPITI entstanden, zu dem es bis heute, in der Falkstraße in Neukölln schräg gegenüber gelegen, gute Nachbarschaft pflegt. FILIA bietet Beratung und Hilfe für griechische Jugendliche insbesondere bei Konflikten in der Familie, in der Schule oder im Beruf, aber auch bei Problemen mit Behörden. Es werden Sprach- und Rechtschreibkurse, aber auch Musik-, Tanz-, Foto- und Kochkurse durchgeführt. Ein Internet- und ein Videoprojekt für Jugendliche sind im Aufbau.

In den Räumen von FILIA befindet sich ein Café, das z.Zt. jeden Freitag Abend ab 20.00 Uhr und Sonntag Nachmittag ab 16.30 Uhr geöffnet ist. Der Cafébetrieb wird von den Jugendlichen selbst organisiert. Am Freitag Abend wird traditionelles griechisches Essen angeboten, am Samstag Abend werden die Räume oft Jugendinitiativen für Partys zur Verfügung gestellt; am Sonntag Nachmittag gibt es oft Filmvorführungen oder Vorträge mit anschließender Diskussion. Hier sind nicht nur griechische und deutsche, sondern Jugendliche jeder Herkunft und Nationalität herzlich willkommen.

**1.** Im Restaurant.

- Herr A.: Wir möchten bitte zahlen!  
 Kellner: Sofort. Also ein Jägerschnitzel, eine ...  
 Das macht zusammen 66 Euro und 50 Cent.  
 Herr A.: Hier sind 70 Euro. Stimmt so.  
 Kellner: Vielen Dank und auf Wiedersehen.

Spielt jetzt Dialoge. Ihr könnt die folgenden Speisen / Getränke / Preise benutzen oder selbst welche finden. Lest dazu die Speisekarten im KB, Seite 98.

**a)**

Fischfilet  
 Bratwurst mit  
 Pommes  
 zweimal Cola  
 22 Euro  
 25 Euro

**b)**

Schweinebraten  
 Salat  
 Rotwein  
 Mineralwasser  
 31,50 Euro  
 33 Euro

**c)**

Bratkartoffeln  
 mit Spiegelei  
 Fanta  
 13,30 Euro  
 15 Euro

**d)**

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

**2.** Spiele rund ums Essen**a.** Das "Schmeckspiel"

*Ο καθένας φέρνει από το σπίτι του κάτι φαγώσιμο, π.χ. ένα κομμάτι σοκολάτα, μία μπανάνα κτλ. Τα τοποθετείτε σε δύο διαφορετικά κουτιά. Χωριστείτε σε δύο ομάδες. Ένας παίκτης από τη μία ομάδα έρχεται στην έδρα, όπου βρίσκονται τα κουτιά. Ο καθηγητής / η καθηγήτρια του κλείνει τα μάτια. Ο μαθητής παίρνει από το κουτί της άλλης ομάδας ένα φαγώσιμο που πρέπει να περιγράψει στα γερμανικά και να βρει τι είναι.*

*Μετά σηκώνεται ένας παίκτης της άλλης ομάδας και η διαδικασία επαναλαμβάνεται. Ποιά ομάδα μπόρεσε να βρει τα περισσότερα φαγώσιμα;*

**b.** Das "Schmeckposter"

*Ο κάθε μαθητής φέρνει κομμένο από περιοδικό ή διαφημιστικό φυλλάδιο, ένα φαγητό / ποτό που του αρέσει και ένα που δεν του αρέσει.*

*Χωρίστε ένα μεγάλο χαρτόνι σε δύο στήλες. Στη μία στήλη κολλάτε τα φαγητά / ποτά που σας αρέσουν, στην άλλη αυτά που δε σας αρέσουν. Γράψτε από κάτω το όνομα του φαγητού / ποτού.*

3. Maria-Christine und Carmen gehen einkaufen. Wo kaufen sie was? **Verbinde!**



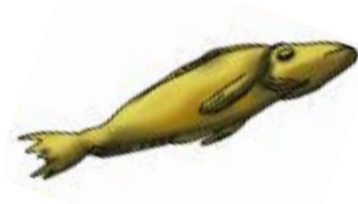
der Getränkemarkt



Vitamintabletten,  
Kräutertee,  
Duschgel



die Metzgerei



Fisch



Brot/Brötchen



der Fischladen



die Konditorei



die Drogerie



Fleisch/Wurst/Schinken



Torte



Getränke



die Bäckerei



Kekse



#### 4. Σκισσογραφίες

Χωριστείτε σε δύο ομάδες (Α και Β). Γράψτε σε καρτούλες τις λέξεις που μάθατε σε αυτό το κεφάλαιο. Στη συνέχεια, η κάθε ομάδα χωρίζεται στα δύο, Α1+Α2 και Β1+Β2. Ένας παίκτης από κάθε ομάδα τραβάει μια κάρτα και ζωγραφίζει στους παίκτες της ομάδας του τη λέξη που είναι γραμμένη στην κάρτα.

Αν η ομάδα του τη βρει, συνεχίζει, αλλιώς συνεχίζει η άλλη ομάδα. Όταν η κλεψύδρα αδειάσει η ομάδα που έχει βρει τις περισσότερες λέξεις κερδίζει. Οι ομάδες Α και Β παίζουν παράλληλα.

der Fisch



die Wurst



#### 5. Quartett

Θυμηθείτε τους κανόνες του παιχνιδιού Quartett (ΚΒ, σελ. 154)  
Φτιάξτε κάρτες όπως δείχνει το παράδειγμα.



der Fisch  
der Salat  
die Kartoffeln  
das Gemüse



der Fisch  
der Salat  
die Kartoffeln  
das Gemüse



der Fisch  
der Salat  
die Kartoffeln  
das Gemüse



der Fisch  
der Salat  
die Kartoffeln  
das Gemüse

Sprecht/fragt so:

Gib mir den Salat /die ... / das ... .

Hast du den Salat /die ... / das ... ?

Ich möchte den Salat /die ... / das ...

Antwortet so:

Nimm den ... /die .../ das ... .

Hier habe ich den... /die ... / das ... .

Bitte, hier ist der... /die ... / das ... .



# 7

## zu Lektion 7



### 6. Kinderreim: Ergänze!



Eins, zwei, drei,  
alt ist nicht neu,  
neu ist \_\_\_\_\_ alt,  
warm ist nicht \_\_\_\_\_,  
kalt ist nicht \_\_\_\_\_,  
reich ist nicht arm.  
Eins, zwei, \_\_\_\_\_,  
alt ist nicht neu,  
arm ist \_\_\_\_\_ reich,  
hart ist nicht \_\_\_\_\_,

frisch ist nicht faul,  
Ochs ist kein Gaul.  
Eins, \_\_\_\_\_, drei,  
alt ist \_\_\_\_\_ neu,  
sauer ist nicht \_\_\_\_\_,  
Händ sind keine Füß,  
Füß sind keine Händ,  
s Lied hat ein End.

### 7. Η Carmen μπερδεύεται καμιά φορά. Διάγραψε τη λανθασμένη λέξη και γράψε δίπλα τη σωστή.

- Oh, das Eis schmeckt aber scharf!
- Oh, die Zitrone ist süß!
- Ich möchte eine Packung Cola.
- Eine Tasse Wasser, bitte!
- Herr Ober, wir müssen bitte bezahlen!
- Ich möchte einen Kuchen braten.
- Die Schokolade schmeckt wärmer in Deutschland als in Spanien.

### 8. Wie heißen die Lebensmittel? Ergänze!

1.

6.

3.

11.

9.

8.

7.

2.

10.

5.

12.

↓

\_\_\_\_\_ !

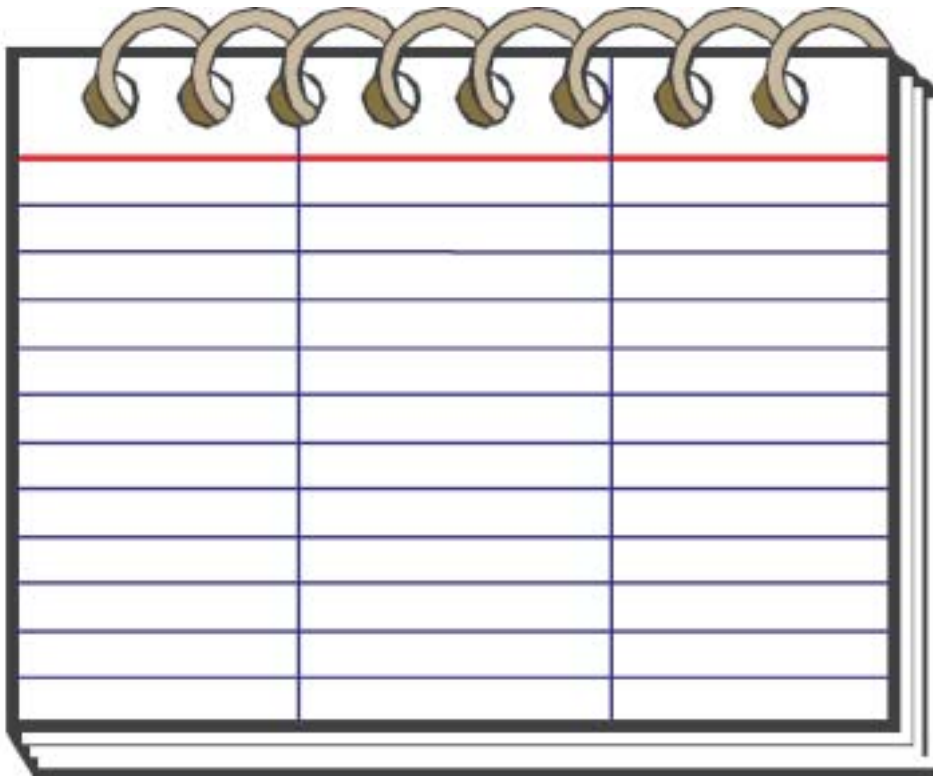


**9.** Στο σπίτι της οικογένειας Αλεξίου η Carmen έχει φάει ρυζόγαλο, που είχε φτιάξει η κυρία Αλεξίου. Εκείνη το είχε μάθει κάποιο καλοκαίρι στην Πάρο, παρακολουθώντας τη γιαγιά να μαγειρεύει. Για να δώσει την ακριβή συνταγή στην Carmen, παρακαλεί τον Ανδρέα να πάρει τη γιαγιά του τηλέφωνο και να κρατάει σημειώσεις για τη συνταγή.

Άκου την κασέτα. Τί σημειώνει ο Ανδρέας;

Πώς εξηγεί ο Ανδρέας την συνταγή στα γερμανικά για να την δώσει στην Carmen;

Φέρτε κι εσείς μια συνταγή και εξηγήστε τη στα γερμανικά.



# Grammatik im Überblick

## Nomen und Pronomen (Ουσιαστικά και αντωνυμίες)

### 1. Nomen mit bestimmtem Artikel (Ουσιαστικά με οριστικό άρθρο)

SINGULAR			PLURAL			
Nominativ:	der Kuli	die Schere	das Buch	die Kulis	die Scheren	die Bücher
Akkusativ:	den Kuli	die Schere	das Buch	die Kulis	die Scheren	die Bücher

### 2. Nomen mit unbestimmtem Artikel (Ουσιαστικά με αόριστο άρθρο)

SINGULAR			PLURAL			
Nominativ:	ein Kuli	eine Schere	ein Buch	Kulis	Scheren	Bücher
Akkusativ:	einen Kuli	eine Schere	ein Buch	Kulis	Scheren	Bücher

### 3. Nomen und Verneinung (Ουσιαστικά με άρνηση)

SINGULAR			PLURAL			
Nominativ:	kein Kuli	keine Schere	kein Buch	keine Kulis	keine Scheren	keine Bücher
Akkusativ:	keinen Kuli	keine Schere	kein Buch	keine Kulis	keine Scheren	keine Bücher

### 4. Nomen und Possessivpronomen (Ουσιαστικά και κτητική αντωνυμία)

SINGULAR			PLURAL			
Nominativ:	mein Kuli	meine Schere	mein Buch	meine Kulis	meine Scheren	
Akkusativ:	meinen Kuli	meine Schere	mein Buch	meine Kulis	meine Scheren	

### 5. Nomen: Komposita (Σύνθετες λέξεις)

der Raum	die Tasche	das Heft
der Computerraum	die Schultasche	das Deutschheft

### 6. Pluralbildung der Nomen (Σχηματισμός του πληθυντικού)

-e: der Film, die Filme	-er: das Kind, die Kinder
-"e: der Ball, die Bälle	-"er: der Mann, die Männer
-n: die Gitarre, die Gitarren	-"": der Vater, die Väter
-en: die Frau, die Frauen	-: der Sänger, die Sänger
-nen: die Lehrerin, die Lehrerinnen	-s: der Opa, die Opas

### 7. Possessivpronomen im Nominativ und im Akkusativ (Κτητική αντωνυμία σε ονομαστική και αιτιατική)

	Nominativ (Singular)			Akkusativ (Singular)		
ich	mein	meine	mein	meinen	meine	mein
du	dein	deine	dein	deinen	deine	dein
er	sein	seine	sein	seinen	seine	sein
sie	ihr	ihre	ihr	ihren	ihre	ihr
es	sein	seine	sein	seinen	seine	sein
wir	unser	unsere	unser	unseren	unsere	unser
ihr	euer	eure	euer	euren	eure	euer
sie	ihr	ihre	ihr	ihren	ihre	ihr
Sie	Ihr	Ihre	Ihr	Ihren	Ihre	Ihr



## 8. Fragepronomen (ερωτηματικές αντωνυμίες)

Wie ...? - Eleni. / Nett.

Wer ...? - Andreas.

Wie alt...? - Fünfzehn.

Wo ...? - In Berlin. / In der Schweiz.

Woher ...? - Aus Athen. / Aus Österreich.

Was ...? - Ein Buch.

Wann ...? - Am Mittwoch. / Im Juli. / Um 15.00 Uhr. / In der zweiten Stunde.

Wie oft...? - Einmal in der Woche.

Wie lange ...? - Zwei Stunden. / Von ... bis ...

Wie viele ...? - Drei.

Warum ...? - Weil.

Wohin...? - Nach Rügen. / Auf die Insel.

## Das Verb

### 1. Verbstamm und Verbendungen (Θέμα και καταλήξεις του ρήματος)

wohnen		schlafen		essen		lesen	
ich	wohn e	ich	schlaf e	ich	ess e	ich	les e
du	wohn st	du	schläf st	du	iss t	du	lies t
er	wohn t	er	schläf t	er	iss t	er	lies t
sie	wohn t	sie	schläf t	sie	iss t	sie	lies t
es	wohn t	es	schläf t	es	iss t	es	lies t
wir	wohn en	wir	schlaf en	wir	ess en	wir	les en
ihr	wohn t	ihr	schlaf t	ihr	ess t	ihr	les t
sie	wohn en	sie	schlaf en	sie	ess en	sie	les en
Sie	wohn en	Sie	schlaf en	Sie	ess en	Sie	les en

### 2. Verben und Personalpronomen (Ρήματα και προσωπική αντωνυμία)

ich	komme	fahre	<b>bin</b>	habe	angle	arbeite	möchte
du	kommst	fährst	<b>bist</b>	hast	angelst	arbeitest	möchtest
er, sie, es	kommt	fährt	<b>ist</b>	hat	angelt	arbeitet	möchte
wir	kommen	fahren	<b>sind</b>	haben	angeln	arbeiten	möchten
ihr	kommt	fahrt	<b>seid</b>	habt	angelt	arbeitet	möchtet
sie, Sie	kommen	fahren	<b>sind</b>	haben	angeln	arbeiten	möchten

## 3. Trennbare Verben (Χωριζόμενα ρήματα):

ich	kauf e	ein
du	kauf st	ein
er	kauf t	ein
sie	kauf t	ein
es	kauf t	ein
wir	kaufe n	ein
ihr	kauf t	ein
sie	kauf en	ein
Sie	kauf en	ein

## 4. Imperativformen (Ρήματα σε προστακτική)

	Imperativform	Imperativsatz
du kommst	<del>du Kommst!</del>	Komm bitte an die Tafel!
du liest	<del>du Lies!</del>	Lies bitte den Text!
ihr kommt	<del>ihr Kommt!</del>	Kommt bitte an die Tafel!
ihr lest	<del>ihr Lest!</del>	Lest bitte den Text!
Sie kommen	<b>Kommen Sie!</b>	Kommen Sie bitte!
Sie lesen	<b>Lesen Sie!</b>	Lesen Sie bitte!

## 5. Modalverben

	dürfen	müssen	können	wollen	mögen
ich	darf	muss	kann	will	mag
du	darfst	musst	kannst	willst	magst
er, sie, es	darf	muss	kann	will	mag
wir	dürfen	müssen	können	wollen	mögen
ihr	dürft	müsst	könnt	wollt	mögt
sie, Sie	dürfen	müssen	können	wollen	mögen





## 6. Verben mit Akkusativ (Ρήματα που συντάσσονται με αιτιατική)

Sie braucht einen Malkasten.

Er nimmt seinen Füller.

Er hat keinen Bleistift.

anrufen, aussuchen,  
backen, beschreiben, besprechen, bestellen, besuchen, bestreuen, (be)zahlen, braten, bringen,  
einladen, essen,  
feiern,  
kaufen, korrigieren,  
lernen, lesen, + Akkusativ  
markieren, mitnehmen, mögen,  
möchte,  
notieren,  
schicken, schneiden, sehen, suchen,  
üben,  
verpassen, verstehen,  
wecken, wiederholen, wiedersehen, wollen

## Präpositionen (Προθέσεις)

### 1. Präpositionen zur temporalen Angabe (Προθέσεις για χρονικό προσδιορισμό):

**am, um, im, in der**

Carmen hat **am** Montag Deutsch.

Wir haben **um** 8.00 Uhr Deutsch.

Familie Alexiou fährt **im** Sommer nach Paros.

Familie Alexiou geht **am** Mittag ins Restaurant.

Andreas hat **in** der 1. Stunde Mathe.

Carmen fliegt **im** Juli nach Barcelona.

### 2. Präpositionen zur lokalen Angabe (Προθέσεις για τοπικό προσδιορισμό):

**in, nach, aus, auf**

Andreas wohnt **in** Berlin.

Er kommt **aus** Deutschland.

Carmen fliegt **nach** Spanien.

Andreas fährt **auf** die Insel Paros.

### 3. Präpositionen zur modalen Angabe (Προθέσεις για τροπικό προσδιορισμό):

**mit, zu**

Carmen fliegt **mit** dem Flugzeug.

Er fährt **mit** dem Auto.

Sie geht **zu** Fuß.

## Adjektive / Komparativ (Επίθετα / συγκριτικός βαθμός)

schnell – schneller  
 groß – größer  
 teuer – teurer  
 gut – besser  
 viel – mehr  
 gern – lieber

## Der Satz

### 1. W-Fragen und Antworten (Ερωτήσεις μερικής άγνοιας και απαντήσεις)

1. Position

2. Position

1. Position

2. Position

Wie

heiß

t

du?

Ich

heiß

e

Andreas.

Wo

wohn

st

du?

Ich

wohn

e

in Berlin.

### 2. Ja / Nein Fragen und Antworten (Ερωτήσεις ολικής άγνοιας και απαντήσεις)

1. Position

2. Position

1. Position

2. Position

Wohn

st

du

in Berlin?

Ja, ich

wohn

e

in Berlin.

Komm

st

du

aus Spanien?

Nein, ich

komm

e

aus Deutschland.

### 3. Der Hauptsatz (Η κύρια πρόταση)

2. Position

Das

ist

meine Mutter.

Sie

kommt

aus Österreich.

### 4. Verbindung von zwei Hauptsätzen mit „und“ (Σύνδεση δύο κύριων προτάσεων με „und“)

2. Position

2. Position

Mein Vater **kommt** aus Griechenland und er **arbeitet** bei BMW.

Mein Vater **kommt** aus Griechenland und **arbeitet** bei BMW.

### 5. Der Nebensatz mit „weil“ (Η δευτερεύουσα πρόταση με „weil“)

Carmen kauft in Deutschland Schokoladen, weil sie besser **schmecken**.

Carmen nimmt Mineralwasser, weil sie Diät **macht**.

### 6. Sätze mit Zeitangaben (Προτάσεις με χρονικό προσδιορισμό)

1. Position

2. Position

Carmen

hat

am Montag

Deutsch.

Am Montag

hat

Carmen

Deutsch.

Deutsch

hat

Carmen

am Montag.

Familie Alexiou

fährt

im Sommer

nach Paros.

Im Sommer

fährt

Familie Alexiou

nach Paros.



## 7. Sätze mit Zeit-, Art- und Ortsangaben (Προτάσεις με χρονικό, τροπικό και τοπικό προσδιορισμό)

Andreas	fährt	am Mittag	mit dem Schulbus	nach Hause.
Familie Alexiou	fliegt	im Sommer	mit dem Flugzeug	nach Paros.

## 8. Imperativsätze (Προτάσεις προστακτικής)

### 1. Position

Lies	den Dialog!
Lest	den Dialog!
Lesen Sie	den Dialog!

## 9. Sätze mit Modalverben

### a. Hauptsatz (κύρια πρόταση):

#### 2. Position

Herr Alexiou	<b>kann</b>	den Hund nicht zum Tierarzt	<b>bringen.</b>
Andreas	<b>möchte</b>	Tee	<b>trinken.</b>
Carmen	<b>will</b>	mit Stefan ins Kino	<b>gehen.</b>
Herr Alexiou	<b>muss</b>	heute länger	<b>arbeiten.</b>

### b. Ja/Nein-Frage (ερώτηση ολικής άγνοιας):

<b>Will</b>	Carmen	mit Stefan ins Kino	<b>gehen?</b>
-------------	--------	---------------------	---------------

### c. W-Frage (ερώτηση μερικής άγνοιας)

<b>Wann</b>	<b>will</b>	Eleni	<b>kochen?</b>
-------------	-------------	-------	----------------

## 10. Trennbare Verben: Beispiel „einkaufen“

### a. im Hauptsatz (στην κύρια πρόταση):

Carmen **kauf** **t** im Supermarkt **ein**.

genauso:

mitkommen, aussuchen, anrufen, mitnehmen, fernsehen, einladen, wiedersehen, zuordnen

### b. im Satz mit Modalverb (στην πρόταση με Modalverb):

Carmen **möcht** **e** Wiener Würstchen **mit** **nehm** **en**.

### c. in der Ja/Nein Frage (στην ερώτηση ολικής άγνοιας):

**Kauf** **t** Carmen im Supermarkt **ein**?

### d. in der W-Frage (στην ερώτηση μερικής άγνοιας):

Wo **kauf** **t** Carmen **ein**?

## 11. a. Adjektive im Satz (Επίθετα στην πρόταση)

Der Lehrer ist **nett**.

Deutsch ist **interessant**.

## b. Komparation im Satz (Σύγκριση στην πρόταση)

Obst ist in Spanien **frischer** als in Deutschland.

Andreas spielt **gern** Basketball. Er fährt **lieber** Skateboard.

Schokolade ist in Spanien **teurer** als in Deutschland.

Maria-Christine ist **älter** als Andreas.



Εδώ βρίσκεις τις λέξεις από τα κεφάλαια 1-3, 5-7 και 9, του Deutsch-ein Hit!1. Οι λέξεις που είναι έντονα τυπωμένες ανήκουν στο λεξιλόγιο που πρέπει να μάθεις. Η αλφαβητική λίστα σου δίνει τις ακόλουθες πληροφορίες:

Bleistift, -e / der, 64  
 λέξη πληθ. άρθρο σελίδα που εμφανίζεται η λέξη για πρώτη φορά

Schulsachen (Pl.) / die, 66  
 μόνο πληθυντικός  
 Unterricht (kein Pl.!) / der, 68  
 μόνο ενικός

**a**

Abend, -e / der, 99  
 Abendbrot, / das (kein Pl.), 105  
 abends, 99  
 aber, 15  
 acht, 18  
 achtzehn, 18  
 achtzig, 31  
 Adressbuch, -"er / das, 65  
 Adresse, -n / die, 14  
 allein, 72  
 Alles o.k., 16  
 alles, 72  
 Alphabet, -e / das, 30  
 Alter, / das (kein Pl.), 29  
 altmodisch, 72  
 am Computer spielen, 43  
 am ersten Schultag, 86  
 am Nachmittag, 99  
 Anfang Juli, 13  
 Angaben zur Person, 29  
 angeln, 44  
 anrufen, 130  
 Apfel, -" / der, 104  
 Apfelsaft, -"e / der, 108  
 Apotheke, -n / die, 20  
 arbeiten, 44  
 Arbeitsgemeinschaft, -en / die, 69  
 Ärztin, -nen / die, 25  
 Athen, 15  
 Aubergine, -n / die, 106/107  
 auf dem Foto, 26  
 auf Deutsch, 65  
 auf jeden Fall, 102  
 auf Paros, 26  
 Auf Wiedersehen!, 18  
 aufstehen, 86  
 Aula, Aulen / die, 84  
 aus der Türkei, 16  
 Ausflug, -"e / der, 132  
 ausreichend, 93  
 aussuchen (suchst aus), 106/107  
 Austauschschülerin, -nen / die, 89  
 Auto, -s / das, 88

**b**

Baby, -s / das, 24  
 backen, 104  
 Backwaren (Pl.) / die, 110  
 bald, 132  
 Band, -s / die, 39  
 Bank, -en / die, 20  
 Barcelona, 14  
 Basketballspieler, - / der, 38  
 Bauernhof, -"e / der, 132  
 Becher, - / der, 108  
 befriedigend, 93  
 bei BMW, 25  
 bei uns, 16  
 bekannt, 78  
 beliebt, 39  
 Berlin, 12  
 besprechen, 129  
 besser, 106/107  
 bestellen, 102  
 bestimmt, 89  
 bestreuen, 104  
 besuchen, 129  
 bezahlen, 102  
 Bibliothek, -en / die, 84  
 Bier, -e / das, 100  
 Bikini, -s / der, 134  
 billig ≠ teuer, 106/107  
 bis dann, 130  
 Bis morgen., 42  
 Bist du ...?, 14  
 bleiben, 87  
 Bleistift, -e / der, 64  
 Block, -"e / der, 64  
 blöd, 43  
 Bonbon, -s / das / der, 108  
 Boulette, -n / die, 100  
 braten, 104  
 Bratkartoffeln (Pl.) / die, 98  
 Bratwurst, -"e / die, 100  
 brauchen, 65  
 bringen, 86  
 Brot, -e / das, 105  
 Brötchen, - / das, 105  
 Brotsorte, -n / die, 105

**c**

Bruder (von), -" / der, 15  
 Buch, -"er / das, 64  
 Buntstift, -e / der, 64  
 Butter (kein Pl.) / die, 104  
 Café, -s / das, 72  
 CD, -s / die, 40  
 CD-Player, - / der, 40  
 CD-Rom / die, (-s) 78  
 Chemie, (kein Pl.) / die, 69  
 Chemielehrer, - / der, 71  
 Chemieraum, -"e / der, 84  
 Cola, -s / die, 100  
 Computer, - / der, 19  
 Computerraum, -"e / der, 84  
 Cousin, -s / der, 24  
 Cousine, -n / die, 24

**d**

da, 85  
 Danke, gut. Und dir?, 16  
 Das ist ... , 16  
 das Radfahren, 47  
 das sind, 26  
 Datum, Daten / das, 90  
 dauert, 68  
 dazu, 100  
 dein(e), 29  
 der Flug, -"e, 131  
 der Taschenrechner, -, 65  
 Deutsch, 68  
 Deutschland, 12  
 Deutschlehrer, - / der, 72  
 Dialog, -e / der, 78  
 Diät, -en / die, 100  
 direkt, 131  
 Direktor, -en / der, 90  
 Disco, -s / die, 46  
 Donnerstag, -e / der, 69  
 doof, 43  
 dort, 85  
 Dose, -n / die, 108  
 drei, 18  
 dreizehn, 18  
 dreißig, 31



# Alphabetische Wortliste

du lädst ein, 132  
du rufst an, 130  
du siehst wieder, 129  
**dürfen (darfst)**, 86  
**Durst (kein Pl.) / der**, 110

ein bisschen, 89  
ein paar Dinge, 106/107  
**einkaufen (kaufst ein)**, 106/107  
einladen, 132  
**Einladung, -en / die**, 130  
eins, 18  
**Eintrittskarte, -n / die**, 40  
**Eis (nur Sgl.!) / das**, 102  
elf, 18  
Eltern / die, (Pl.) 24  
**E-Mail Adresse, -n / die**, 29  
**Ende Juli**, 131  
**Energie, -n / die**, 39  
England, 13  
Englisch, 68  
**Entschuldigung, -en / die**, 13  
er, 27  
Erdgeschoss, -e / das, 84  
**Erdkunde (kein Pl.) / die**, 68  
Ergänze!, 17  
erst, 99  
erste Stock / der, 84  
**es gibt**, 71  
**es klappt**, 130  
es, 27  
**essen (isst)**, 84  
**Essen / das**, 101  
essen gehen, 99  
Essig, -e / der, 110  
Esslöffel, - / der, 104

**Fach, -"er / das**, 68  
**fahren (fährtst)**, 38  
**Fahrkarte, -n / die**, 88  
**Familie, -n / die**, 14  
**Familienname, -n / der**, 14  
Fan, -s / der, 43  
Fanta / die, 100  
**fantastisch**, 102  
**Federtasche, -n / die**, 65  
fehlen, 129  
feiern, 84  
**Ferien (Pl.) / die**, 129  
**fernsehen (siehst fern)**, 99  
**Film, -e / der**, 46  
**Filzstift, -e / der**, 64  
finden, 39  
**Fisch, -e / der**, 100  
**Fischfilet, -s / das**, 100  
**Fitnessstudio, -s / das**, 72  
**Flasche, -n / die**, 108  
**Fleisch (kein Pl.) / das**, 105

**fliegen**, 131  
**Flugticket, -s / das**, 129  
**Foto, -s / das**, 26  
Fragen, 17  
**Frau, -en / die**, 33  
frei, 69  
**Freitag, -e / der**, 69  
**Freizeit (kein Pl.) / die**, 46  
**Freund, -e (von) ... / der**, 15  
**Freundin, -nen (von) ... / die**, 15  
freundlich, 73  
**frisch, frischer**, 106/107  
Frühstück, -e / das, 86  
frühstücken, 86  
**Füller, - / der**, 64  
fünf, 18  
fünfehn, 16  
fünfzig, 31  
für mich, 101  
für uns, 43  
**Fußball, -"e / (der)**, 38  
Fußballmannschaft, -en / die, 38

g = (das) Gramm, -e, 104  
Gastfamilie, -n / die, 29  
Gastschülerin, -nen / die, 29  
**Gaststätte, -n / die**, 105  
gehen, 42  
**Gemüse (kein Pl.) / das**, 105  
genau, 129  
gern, 43  
**Geschichte / die (hier: kein Pl.)**, 68  
Geschwister / die (Pl.), 24  
**Getränk, -e / das**, 101  
gewinnen, 40  
**Gitarre, -n / die**, 39  
**Glas, -"er / das**, 108  
glauben, 72  
**Griechenland**, 13  
**Griechisch**, 68  
große Pause / die, 68  
Großeltern / die (Pl.), 24  
Großmutter, -" / die, 24  
Großvater, -" / der, 24  
**Gruppe, -n / die**, 42  
**Grüße / die (Pl.)**, 130  
**Guck mal!**, 41  
**Gulasch, -e / das**, 101  
gut, 43  
**Gute Nacht!**, 18  
**Guten Abend!**, 25  
**Guten Appetit!**, 102  
**Guten Tag!**, 16  
**Gymnasium, Gymnasien / das**, 71

Hackfleisch (kein Pl.) / das, 106/107  
**Hähnchen, - / das**, 98  
halb acht, 86

**Hallo!**, 14  
halten (hältst), 88  
Handy-Laden, -" / der, 20 Handy-  
Nummer, -n / die, 31  
hängen, 78  
**Hauptmahlzeit, -en / die**, 105  
**Hauptstadt, -"e / die**, 12  
Hausschlüssel, - / der, 87  
**Heft, -e / das**, 64  
Heimatadresse, -n / die, 14  
**heiß**, 102  
**Heißt du ...?**, 13  
Hering, -e / der, 102  
**heute**, 86  
**hier**, 16  
hierher, 42  
hilfsbereit, 73  
**Hobby, -s / das**, 39  
**hoffen**, 130  
**Honig, -e / der**, 106/107  
hören, 42  
Hund, -"e / der, 86  
**hundert**, 31  
Hymne, -n / die, 39

**Ich bin ... Jahre alt.**, 16  
**Ich bin ...**, 14  
**Ich bin satt.**, 102  
ich habe (großen) Hunger, 99  
**ich hätte gern**, 100  
**Ich heiße ...**, 16  
**Ich komme aus ...**, 15  
**ich mag**, 100  
**ich möchte**, 100  
**Ich wohne in ...**, 15  
**ihr**, 41  
im Erdgeschoss, 85  
im ersten Stock, 85  
**im Garten**, 44  
**im letzten Jahr**, 132  
**immer**, 43  
in Berlin, 14  
in den Ferien, 129  
in der Freizeit, 46  
**in der Mitte**, 26  
in der Pause, 85  
**in der siebten Stunde**, 70  
in die Disco gehen, 47  
in meiner Freizeit, 43  
in Spalten, 104  
Informatiker, - / der, 25  
**Information, -en / die**, 74  
Ingenieur / der, 25  
ins Kino (Konzert) gehen, 47  
**Insel, -n / die**, 129  
**interessant**, 72  
**ist in Ordnung**, 130  
ist reserviert, 99



Italien, 13

Ja., 13

Jeans, - / die, 134

jeden Sommer, 89

jeden Tag, 69

jeder, 43

jetzt, 16

Joghurt, -s / das / der, 105

Jugendclub, -s / der, 41

Jugendlichen / die (Pl.), 39

jung, 39

Kaffee, -s / der, 102

kalt, 102

Kantine, -n / die, 84

Kartoffelpuffer (Pl.) / die, 101

Kartoffelsalat, -e / der, 101

Käse (kein Pl.) / der, 102

Kassettenrecorder, - / der, 77

kaufen, 66

Keine Angst!, 88

Keks, -e / der, 108

kennen, 40

Keyboard, -s / das, 41

kg = (das) Kilo, -s, 104

Kind, -er / das, 33

Kino, -s / das, 46

Klasse, -n / die, 29

Klassenraum, - "e / der, 82/83

klettern, 47

Knödel (Pl.) / die, 101

kochen, 43

Kommst du aus ...?, 13

Kommst du mit?, 41

Königsberger Klopse, 101

können (kannst), 86

korrigieren, 84

kostet / kostet, 106/107

Krimi, -s / der, 134

Kuchen, - / der, 110

Kugelschreiber, - / der, 64

Kuh, -"e / die, 132

Kunst, -"e / die, 69

l = (der/das) Liter, -, 104

lange, 86

länger, 87

langsam, 91

langweilig, 43

Latein, 68

läuft (im Fernsehen), 99

laut, 91

lecker, 102

Lehrer, - / der, 73

Lehrerin, -nen / die, 73

Lehrerzimmer, - / das, 82/83

lernen, 76

lesen (liest), 84

lieber, 100

Lieblingsfach, -"er / das, 72

Lieblingsserie, -n / die, 99

Lied, -er / das, 39

Lineal, -e / das, 64

links, 26

Lust haben, 42

machen, 38

Macht euch fertig!, 99

Mädchen, - / das, 39

Mahlzeit, -en / die, 105

Malkasten, -" / der, 64

mangelhaft, 93

Mann, -"er / der, 33

markieren, 78

Marmelade, -n / die, 105

Mathe(matik) / (kein Pl.) die, 68

Mathelehrerin, -nen / die, 72

Mehl, -e / das, 104

mein(e), 25

meinen, 65

Milch / die (kein Pl.), 104

Mineralwasser, -" / das, 100

Minute, -n / die, 68

mischen, 104

mit dem Auto, 133

mit dem Flugzeug, 133

mit dem Schiff, 132

mit dem Zug, 133

mit der Fähre, 133

mit der U-Bahn, 133

mitkommen (kommst mit), 106/107

mitnehmen (nimmst mit), 106/107

Mittag, -e / der, 99

Mittagessen / das, 105

mittags, 99

Mitte Juli, 131

Mittwoch, -e / (der), 69

Möglichkeit, -en / die, 130

Moment mal!, 69

Morgen, - / der, 99

morgen, 42

morgens, 99

München, 15

Musik / (die) (kein Pl.), 68

Musik machen, 41

Musikgruppe, -n / die, 38

müssen (musst), 86

Mutter, -" / die, 24

Na klar., 42

nach Hause (gehen), 87

nachmittags, 99

Nacht, -"e / die, 99

nachts, 99

Namenstag, -e / der, 129

natürlich, 100

Neffe, -n / der, 33

Nehmen Sie Platz!, 90

nehmen, 66

Nein., 13

nett, 43

nett, 72

neugierig, 72

neun, 18

neunzehn, 18

neunzig, 31

Nichte, -n / die, 33

Nomen, - / das, 24

Note, -n / die, 93

notieren, 78

Notizbuch, -"er / das, 65

Notizzettel, - / der, 77

nur, 66

Ober, - / der, 102

Obst / das (kein Pl.), 105

offen, 72

offizielle Uhrzeit / die, 69

Öl (kein Pl.) / das, 108

Oma / die, 24

Onkel / der, 24

Opa / der, 24

Orange, -n / die, 106/107

Österreich, 13

Packung, -en / die, 108

Paprika, -s, / die, 106/107

parken, 88

Pause, -n / die, 68

Peperoni, -s / die, 102

Petersilie, -n / die, 106/107

Pfanne, -n / die, 104

Pfeffer / der (kein Pl.), 110

Physik / die (kein Pl.), 69

Physikraum, - "e / der, 82/83

pikant, 106/107

Pinnwand, -"e / die, 78

Pinself, - / der, 64

Plastiktüte, -n / die, 108

Platz, -"e / der, 90

Polizist, -en / der, 88

Pommes (Pl.) / die, 100

Post / die, 20

Postkarte, -n / die, 132

praktisch, 88

Preis, -e / der, 40

Preisausschreiben, - / das, 40

preiswert, 110

prima, 72

pro Woche, 76

Probe, -n / die, 46

Puderzucker / der (kein Pl.), 104

n

o

p

quatschen, 85

Radiergummi, -s / der, 64

Raum, -"e / der, 85

rechts, 26

Regel, -n / die, 78

Reis / der, 98

Reise, -n / die, 129

Reisebüro, -s / das, 129

Religion, -en / die, 68

Rennfahrer, - / der, 38

Restaurant, -s / das, 105

Rezept, -e / das, 102

Rhythmus, -en / der, 30

richtig, 88

Rock, -"e / der, 134

Rockmusik / die (kein Pl.), 38

Rosine, -n / die, 104

Rudern / das, 71

ruhig, 90

Saft, -"e / der, 108

Salat, -e / der, 100

Saloniki, 15

Salzburg, 15

salzig, 102

sammeln, 47

Samstag, -e / der, 69

Sandalen (Pl.) / die, 134

Sänger, - / der, 39

Sängerin, -nen / die, 38

Sauerkraut / das (kein Pl.), 98

schade, 129

schälen, 104

scharf, 102

Schau mal!, 88

Schauspieler, - / der, 39

Schere, -n / die, 64

scheußlich, 102

schicken, 132

schlafen (schläfst), 44

Schlagzeug, -e / das, 39

schlecht, 110

schmecken, 102

schneiden, 104

schnell, 86

Schnitzel, - / das, 101

Schnorchel, - / der, 134

Schokolade, -n / die, 106/107

schön, 88

schreiben, 29

Schreibschrift (kein Pl.) / die, 93

Schreibwarenladen, -" / der, 65

Schüler, - / der, 74

Schülerkartei, -en / die, 29

Schulhof, - "e / der, 82/83

Schulsachen (Pl.) / die, 66

Schulschluss / der (kein Pl.), 87

Schultag, -e / der, 86

Schultasche, -n / die, 64

Schweinebraten, - / der, 101

Schweiz / die, 17

Schwester, -n / die, 24

schwierig, 78

schwimmen, 44

Schwimmflossen (Pl.) / die, 134

sechs, 18

sechzehn, 18

sechzig, 31

sehr gut, 93

Sekretariat, -e / das, 84

Sekretärin, -nen / die, 25

selbstverständlich, 131

selten, 46

Shorts / die (Pl.), 134

sich mit Freunden treffen, 47

sie (Pl.), 27

sie treffen sich, 92

sie, 27

sieben, 18

siebzehn, 18

siebzig, 31

singen, 38

sitzen, 85

Ski fahren, 44

so wie, 16

sofort, 102

Sohn, -"e / der, 33

Sommer / der, 89

sondern, 65

Sonnenbrille, -n / die, 134

Sonnencreme, -s / die, 134

Sonnenhut, -"e / der, 134

Spanien, 13

Spaß, -"e / der, 72

Spezialität, -en / die, 98

Spiegelei, -er / das, 98

spielen (Fußball / Basketball), 38

spitze, 43

Spitzer, - / der, 64

Sport machen, 47

Sport / der, 19

Sportarten (Pl.) / die, 46

Sportplatz, - "e / der, 82/83

Sprache, -n / die, 74

sprechen (sprichst), 84

steif schlagen, 104

Stimmt so!, 102

Stimmt!, 88

Strandhandtuch, -"er / das, 134

Straße, -n / die, 16

streng, 72

Stunde, -n / die, 70

Stundenplan, -"e / der, 70

sunden, 78

super, 41

Supermarkt, -"e / der, 106/107

Suppe, -n / die, 105

süß ≠ sauer, 102

Süßigkeiten (Pl.) / die, 110

Tafel Schokolade / die, 108

Tafel, -n / die, 89

Tageszeit, -en / die, 99

täglich, 131

Tante, -n / die, 24

Tanzen / das, 39

tanzen, 41

tauchen, 44

Taucherbrille, -n / die, 134

TEE / der (kein Pl.), 103

Teelöffel, - / der, 104

Teig, -e / der, 104

Telefonnummer, -n / die, 14

teuer, 106/107

teurer ≠ billiger, 106/107

Text, -e / der, 78

Textmarker, - / der, 64

Theater, - / das, 46

Tierarzt, - "e / der, 86

Tisch, -e / der, 99

Tischtennis / das, 46

Tochter, -" / die, 33

Toilette, -n / die, 84

toll, 39

Tolle Idee!, 42

Tomate, -n / die, 106/107

Top, -s / das, 134

traurig, 129

Treppe, -n / die, 84

trinken, 43

T-Shirt, -s / das, 134

tun, 131

Türkei / die, 17

Tüte, -n / die, 108

Turnhalle, -n / die, 82/83

Turnschuhe (Pl.) / die, 66

üben, 78

über die Straße gehen, 88

übrigens, 41

Uhr, -en / die, 86

Uhrzeit, -en / die, 69

Um wie viel Uhr?, 87

unbedingt, 99

Und du?, 14

und, 14

ungenügend, 93

Unterricht (kein Pl.!) / der, 68

Urlaub / der, 129

Urlaub machen, 129

Vanillezucker / der (kein Pl.), 104

Vater, -" / der, 24

Verb / das, 15



Verkäuferin, -nen / die, 25  
**verpassen**, 86  
 verrühren, 104  
**Vielen Dank!**, 14  
**vier**, 18  
**Viertel vor/nach acht**, 86  
**vierzehn**, 16  
**vierzig**, 31  
 Vokabel, -n / die, 78  
 vom Fass, 101  
**von ... bis ...**, 68  
**von ... nach**, 131  
**Vormittag, -e / der**, 99  
**vormittags**, 99  
**Vorname, -n / der**, 14  
 Vorsicht!, 88



**Wann?**, 68  
**warm**, 102  
 Warum? weil, 109  
 Was?, 65  
**wecken**, 86  
**weg**, 129  
 Weg, -e / der, 93  
**wegfahren (fährst weg)**, 132  
**weich ≠ hart**, 102  
**Wein, -e / der**, 101  
**Weißwein, -e / der**, 101  
**weit**, 72  
**Wer ist das?**, 26  
**wer?**, 26  
**Wetter / das (kein Pl.)**, 132  
**Wie alt bist du?**, 16  
**Wie geht es dir?**, 25  
**Wie geht's?**, 16  
**Wie heißt du (denn)?**, 16  
**Wie lange?**, 68  
**Wie oft?**, 68  
**Wie spät ist es (jetzt)?**, 86  
**Wie viele?**, 68  
**Wie?**, 16  
**wiederholen**, 78  
**wiedersehen**, 129  
 Wien, 15  
**Wiener Würtschen / die (Pl.)**, 106/107  
**Wieso?**, 72  
**Willkommen!**, 14  
**Windjacke, -n / die**, 134  
 Wir haben genug., 102  
**wir**, 41  
 wirklich, 43  
**wissen (weiß)**, 99  
**Wo wohnst du?**, 16  
**Wo?**, 16  
 Woche, -n / die, 76  
 Wochenende, -n / das, 46  
**Woher?**, 16  
**wohin**, 128



wollen, 103  
**Wort, -"er / das**, 78  
**Wörterbuch, -"er / das**, 77  
**wunderbar**, 102  
**wünschen**, 102

**Zahlen / die (Pl.)**, 31  
**zahlen**, 102  
**zehn**, 18  
 Zeitschrift, -en / die, 46  
**Zeugnis, -se / das**, 93  
 Zeugnisvergabe, -n / die, 93  
 Zieladresse, -n / die, 14  
 Zimmer, - / das, 85  
 Zimt / der (kein Pl.), 104

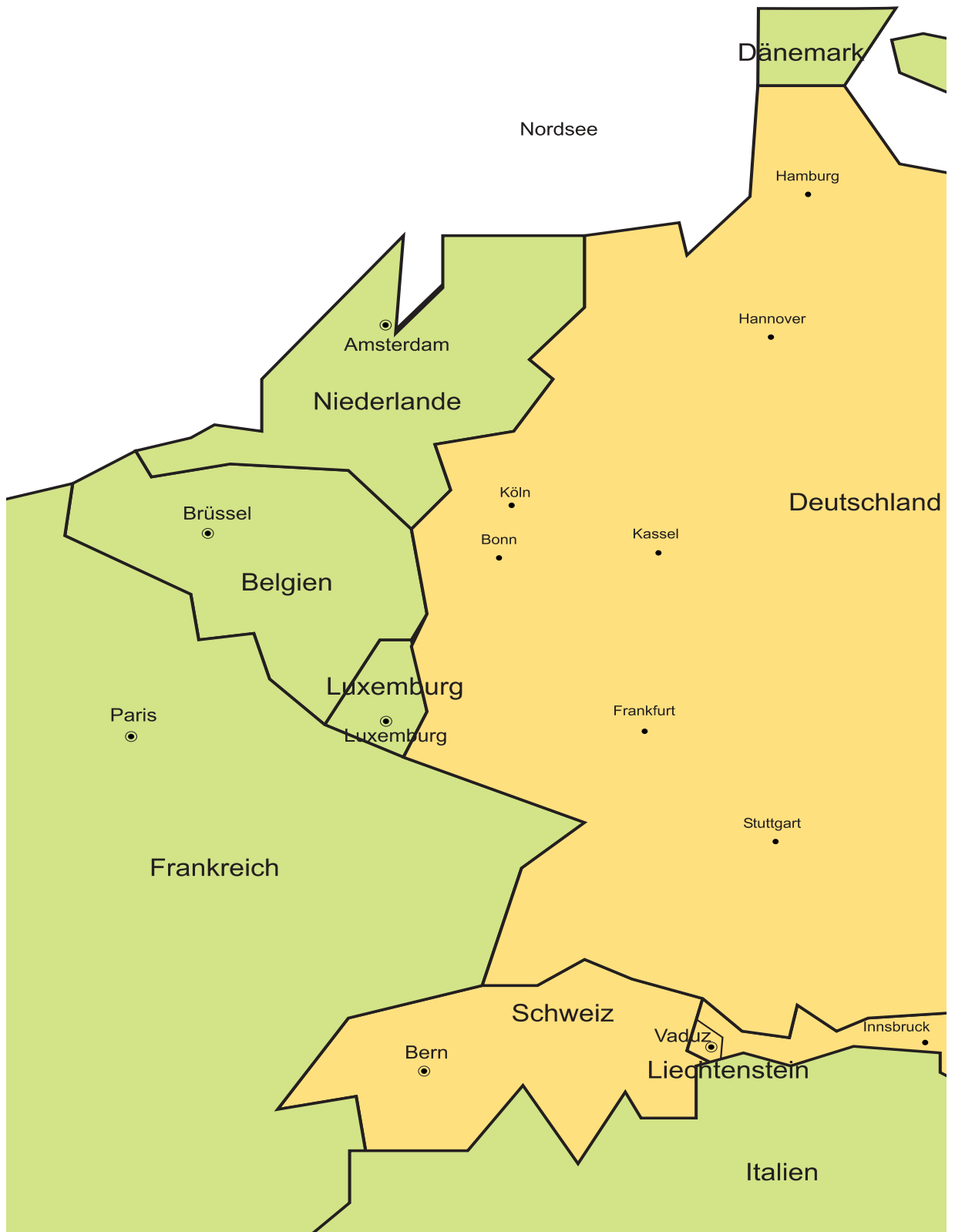


**Zitrone, -n / die**, 102  
**zu Fuß**, 129  
 zu Hause, 43  
 zu spät, 86  
 Zubereitung, -en / die, 104  
**Zucker / der (kein Pl.)**, 104  
**zum Beispiel**, 102  
 zusammen, 43  
 Zutaten (Pl.) / die, 104  
**zwanzig**, 18  
**zwei**, 18  
**zweimal in der Woche**, 69  
 Zwiebel, -n / die, 106/107  
 Zwillinge / die (Pl.), 24  
**zwölf**, 18

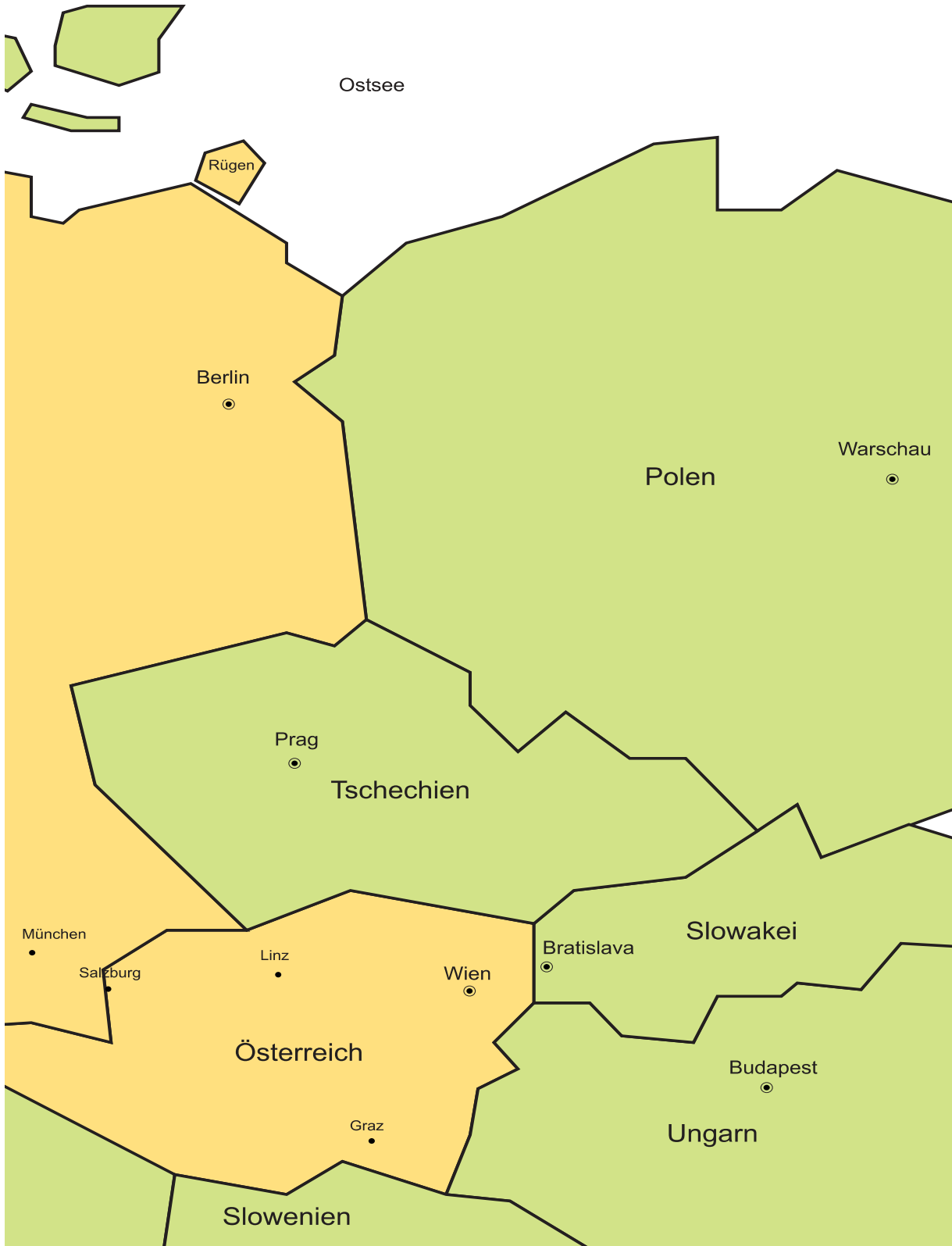
## Ρήματα με ιδιαιτερότητες

<b>b</b>	bringen	du bringst
<b>d</b>	dürfen	du darfst
<b>e</b>	essen	du isst
<b>f</b>	fahren	du fährst
	fernsehen	du siehst fern
	finden	du findest
<b>g</b>	gehen	du gehst
	gewinnen	du gewinnst
<b>h</b>	haben	du hast
	heißen	du heißt
<b>k</b>	kennen	du kennst
	kommen	du kommst
	können	du kannst
<b>l</b>	losgehen	du gehst los
<b>m</b>	mitkommen	du kommst mit
	mitnehmen	du nimmst mit
	möchten	du möchtest
	mögen	du magst
	müssen	du musst
<b>n</b>	nehmen	du nimmst
<b>s</b>	schlafen	du schläfst
	schreiben	du schreibst
	schwimmen	du schwimmst
	sein	du bist
	singen	du singst
	sitzen	du sitzt
	sprechen	du sprichst
	(sich) treffen	du triffst (dich)
<b>t</b>	trinken	du trinkst
<b>v</b>	verstehen	du verstehst
<b>w</b>	wollen	du willst

# Deutschsprachige Länder

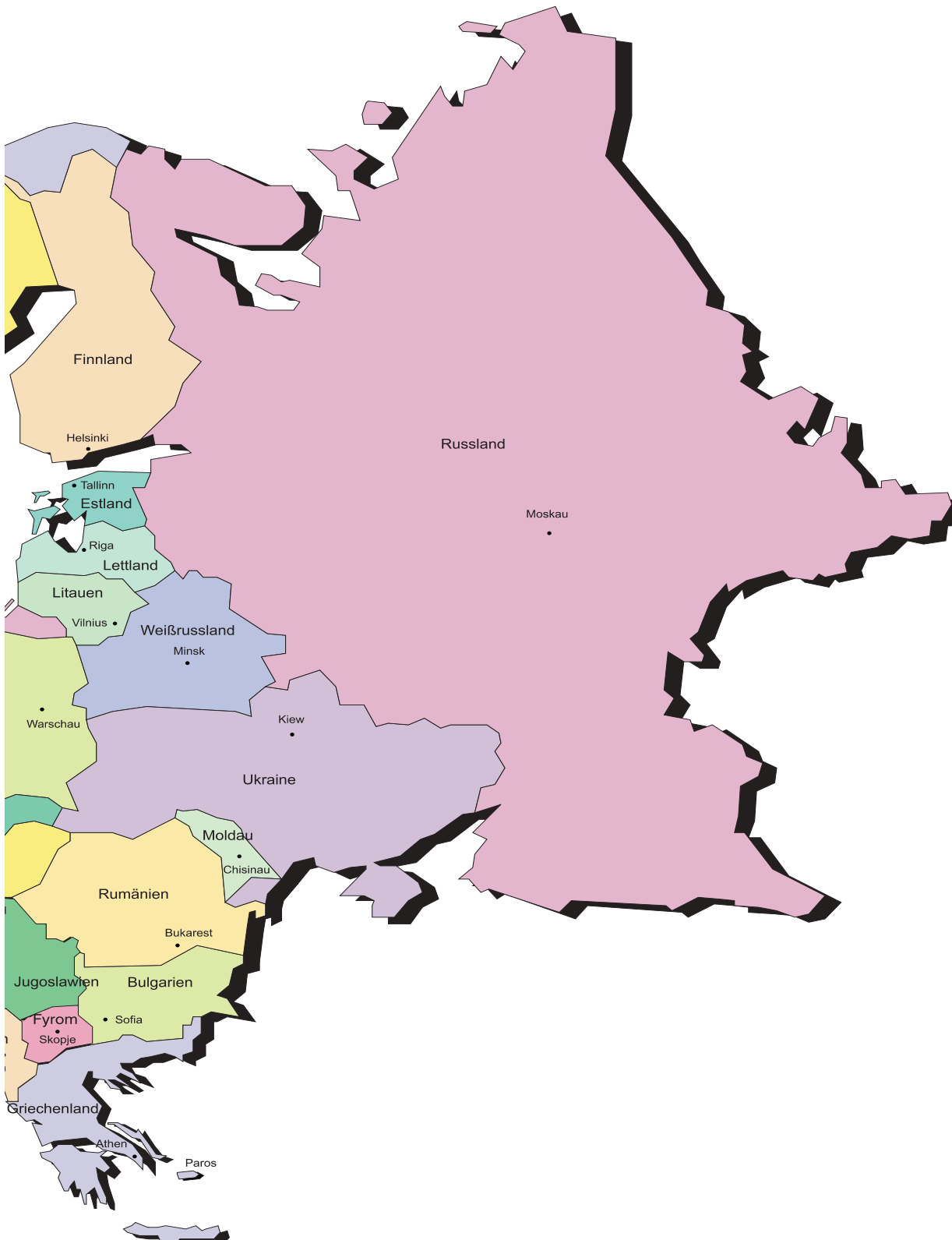






# Europa





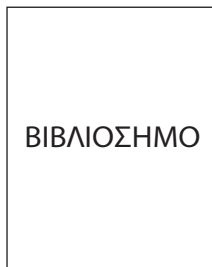
## Quellen

- JUMA, 3/2001
- Das Rad: Nr. 5, April 1999: Österreich
- Schulgesetz für das Land Berlin vom 26. Jan. 2004
- Die Rechte der Kinder (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) 3. Auflage August 2000
- Spree-Athen: Griechen leben in Berlin  
Die Ausländerbeauftragte des Senats von Berlin  
Gesamtherstellung: EOS-EDITION K. Leontopoulos
- Profilbeschreibung des Goethe-Gymnasiums (Herbst 2001)
- "Sprachspielereien" v. R. Bohn / I. Schreiter, Langenscheidt
- HB "Bildatlas" Bayern
- Süddeutsche Zeitung, 3./4. Jan. 2004
- Ἐπιῆλον, Τεύχος 667, 18 Ιανουαρίου 2004
- [www.amadeusmozart.de/InhaltMozartCover.htm](http://www.amadeusmozart.de/InhaltMozartCover.htm)





Με απόφαση της Ελληνικής Κυβέρνησης τα διδακτικά βιβλία του Δημοτικού, του Γυμνασίου και του Λυκείου τυπώνονται από τον Οργανισμό Εκδόσεως Διδακτικών Βιβλίων και διανέμονται δωρεάν στα Δημόσια Σχολεία. Τα βιβλία μπορεί να διατίθενται προς πώληση, όταν φέρουν βιβλιόσημο προς απόδειξη της γνησιότητάς τους. Κάθε αντίτυπο που διατίθεται προς πώληση και δε φέρει βιβλιόσημο θεωρείται κλεψίτυπο και ο παραβάτης διώκεται σύμφωνα με τις διατάξεις του άρθρου 7 του Νόμου 1129 της 15/21 Μαρτίου 1946 (ΦΕΚ 1946, 108, Α').



*Απαγορεύεται η αναπαραγωγή οποιουδήποτε τμήματος αυτού του βιβλίου, που καλύπτεται από δικαιώματα (copyright), ή η χρήση του σε οποιαδήποτε μορφή, χωρίς τη γραπτή άδεια του Παιδαγωγικού Ινστιτούτου.*



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΕΘΝΙΚΗΣ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ  
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΕΠΕΑΕΚ

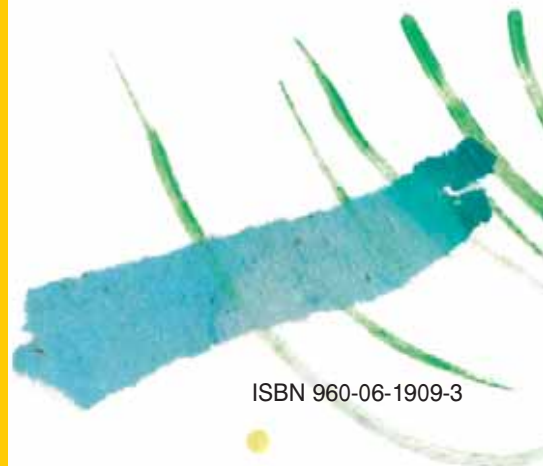


ΕΥΡΩΠΑΪΚΗ ΕΝΩΣΗ  
ΣΥΓΧΡΗΜΑΤΟΔΟΤΗΣΗ  
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ



Η ΠΑΙΔΕΙΑ ΣΤΗΝ ΚΟΡΥΦΗ  
Επιχειρησιακό Πρόγραμμα  
Εκπαίδευσης και Αρχικής  
Επαγγελματικής Κατάρτισης

ΕΡΓΟ ΣΥΓΧΡΗΜΑΤΟΔΟΤΟΥΜΕΝΟ 75% ΑΠΟ ΤΟ ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ  
ΚΑΙ 25% ΑΠΟ ΕΘΝΙΚΟΥΣ ΠΟΡΟΥΣ



ISBN 960-06-1909-3